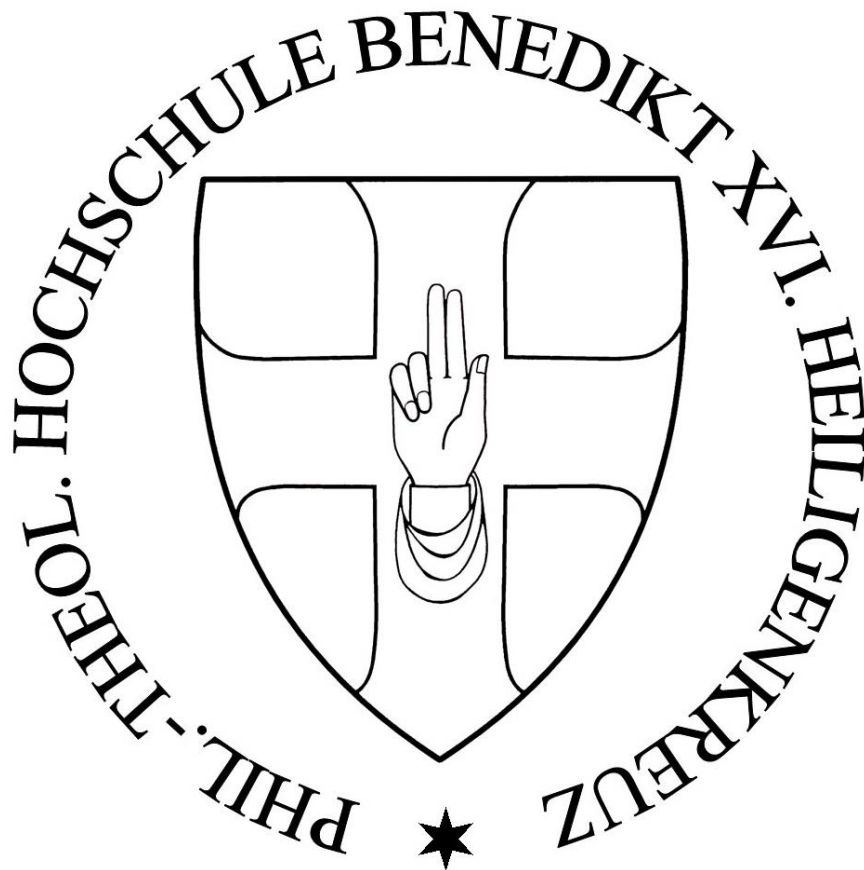


**Philosophisch-Theologische
Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz**



Wintersemester 2018/19

PHILOSOPHISCH-THEOLOGISCHE HOCHSCHULE BENEDIKT XVI. HEILIGENKREUZ

gegründet am 25. März 1802,
durch Papst Benedikt XVI.
zur Hochschule Päpstlichen Rechtes erhoben am 28. Jänner 2007



Otto-von-Freising-Platz 1
A-2532 Heiligenkreuz im Wienerwald
www.hochschule-heiligenkreuz.at

Vorlesungsverzeichnis Wintersemester 2018/19

Angebot der Lehrveranstaltungen
mit kurzer Ankündigung des Lehrstoffs

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Philosophisch-Theologische Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz.

Zusammengestellt von Hochschulsekretär
Mag. David Haselmayer.

Für den Inhalt verantwortlich: Rektor P. Dr. Karl Wallner OCist.

Erhältlich im Sekretariat der Hochschule.

Redaktionsschluss: 1. September 2018

Sekretariat der Hochschule:
+43-2258-8703-145 oder 115; Fax -345
sekretariat@hochschule-heiligenkreuz.at

Vorlesungsplan Diplomstudium WS 2018/19

		8-9	9-10	10-11	11-12	14-15	15-16	16-17	17-18
M O	V		GK-G	GK-G		PL	PL Lat	Lat	
	I	ENT* WF-SG*	ENT* WF-SG*	D* KR*	D* KR*	PL Gr	PL Gr Lat	Lat	
	II	WF-SG*	WF-SG*	TAT*	TAT*	KR* MTh*	KR* MTh*	RH*	RH*
D I	V		D-Gr	GK-P	GK-P	GK-D	GK-D	D-Les	D-Les
	I	KG	KG	L* ÖT*	L* ÖT*	GPh	GPh	MPh	MPh
	II			PT* WF-EP*	PT* WF-EP*	SE-NT*	SE-NT*	SE-NT*	SE-NT*
M I	V		D-Re	GK-B	GK-B	Lat	Lat	D-Syn	
	I	SE-Lit SE-CL	SE-Lit SE-CL	PS-WA	PS-WA	Lat WF-Gr* WF-Lat*	Lat Gr WF-Gr* WF-Lat*	Gr	CO
	II			SE-Mth*	SE-Mth*	SE-Mth* WF-LP	SE-Mth*		

F R	V		D-Gr	D-AC1	D-AC1	GK-S	GK-S		
	I		Lit	PSE-B SE-KG	PSE-B SE-KG	EAT	HE	HE	
	II	SE-D*	SE-D*	SE-D*	SE-D*	SE-D*		TAT*	TAT*
S A	V								
	I	KRP*	KRP*	KRP*	KRP*				
	II	CG* Hom*	CG* Hom*	CG* Hom*	CG* Hom*				

- * Vorlesungen, die vierzehntägig oder mit gesonderter Terminangabe stattfinden
- V Vorbereitungslehrgang (im Praeparatorium)
- I Erster Studienabschnitt (im Auditorium Maximum)
- II Zweiter Studienabschnitt (im Ottonianum)

Vorlesungsplan Lizentiat WS 2018/19

		8-9	9-10	10-11	11-12	14-15	15-16	16-17	17-18
M O	S			SE-BF*	SE-BF*	SE-BF*	SE-BF*	Sakr	Sakr
	P							Sakr	Sakr
D I	S			SE-MT	SE-MT				
	P								
M I	S					KW	KW		
	P	SE-Ev*	SE-Ev*	SE-Ev*	SE-Ev*	KW	KW		

F R	S								
	P								
S A	S								
	P								

- * Vorlesungen, die vierzehntägig oder mit gesonderter Terminangabe stattfinden
- S = Spirituelle Theologie
- P = Pastoraltheologie

Erläuterungen zum Vorlesungsplan WS 2018/19

VORBEREITUNGSLEHRGANG

GK-B	Grundkurs Bibelwissenschaft	Vošicky
GK-DAC1	Grundkurs Deutsch Aufbaukurs C1	Saghy
GK-DGr	Grundkurs Deutsche Grammatik	Ruhsam
GK-DLes	Grundkurs Deutsch Lesen	Zemanek
GK-DRe	Grundkurs Deutsche Rechtschreibung	Ruhsam
GK-DSyn	Grundkurs Deutsche Syntax	Ruhsam
GK-D	Grundkurs Dogmatik	Trenker
GK-G	Grundkurs Geschichte & Kirchengeschichte	Hackl
GK-P	Grundkurs Philosophie	Schubert
GK-S	Grundkurs Sakramententheologie	Waldstein
Lat I	Latein I	Schöffberger
PL I	Praeparationes Latinae I	Schöffberger

STUDIUM GENERALE

Die Auswahl der Lehrveranstaltungen erfolgt nach Absprache mit den Leitern des Studium Generale, Prof. P. Dr. Kosmas Thielmann OCist und Dr. Christiaan Alting von Geusau.

DIPLOMSTUDIUM FACHTHEOLOGIE

CG*	Christliche Gesellschaftslehre	Pribyl
CO	Christliche Orden	Buchmüller
D*	Dogmatik – Schöpfungslehre	Koncsik
D*	Dogmatik – Spezialfragen	Feulner
D*	Dogmatik – Theologische Anthropologie	Wallner
EAT	Einleitung Altes Testament	Lisewski
ENT*	Einleitung Neues Testament	Rigger
FT*	Fundamentaltheologie	Pech
GPh	Geschichte der Philosophie	Schubert
Gr I	Griechisch I	Schöffberger
HE	Hebräisch	Dolna

HLRP 2*	Hochschullehrgang Religionspädagogik	Schnider
Hom*	Homiletik	Huscava
KRP*	Katechetik und Religionspädagogik	Schnider
KG	Kirchengeschichte	Hannöver
KR*	Kirchenrecht – Sakramente 1	Müller
KR*	Kirchenrecht – Verfassungsrecht	Krutzler
Lat I	Latein I	Schöffberger
Lit	Liturgiewissenschaft	Chavanne
L*	Logik	Gruber
MPh	Metaphysik	Stark
MTh*	Moraltheologie	Thielmann
ÖT*	Ökumenische Theologie	Außermair
PT*	Pastoraltheologie	Stadler
PhG*	Philosophie der Gegenwart	Böhr
PL I	Praeparationes Latinae I	Schöffberger
PSE-B	Proseminar Bibelwissenschaftliche Methoden	Lisewski
PSE-WA	Proseminar Wissenschaftliches Arbeiten	Mayrhofer
RH*	Rhetorik	Schachenmayr
SE-CL	Seminar Christliche Literatur der Antike	Bazant
SE-D*	Seminar Dogmatik	Binninger
SE-KG	Seminar Kirchengeschichte	Hannöver
SE-Lit	Seminar Liturgiewissenschaft	Vošicky
SE-Mth*	Seminar Moraltheologie	Prader
SE-NT*	Seminar Neues Testament	Rigger
Spr	Sprecherziehung	Stefan-Kummerer
TAT*	Theologie Altes Testament	Ritter-Müller
WF-7über7*	Wahlfach 7über7	Wallner
WF-EP*	Wahlfach Evangelisierungspsychologie	Mansfeld
WF-Gr*	Wahlfach Griechisch	Schöffberger
WF-HE*	Wahlfach Hebräisch	Dolna
WF-KG*	Wahlfach Kirchengeschichte	Eberl
WF-KIKU*	Wahlfach Kirchliche Kunst	Goldmann
WF-Lat*	Wahlfach Latein	Schöffberger
WF-LP	Wahlfach Liturgisches Praktikum	Vošicky

WF-MSp*	Wahlfach Missionarische Spiritualität	Bues
WF-MTh*	Wahlfach Moraltheologie	Prader
WF-Ph I*	Wahlfach Philosophie I	Gerl-Falkovitz
WF-Ph II*	Wahlfach Philosophie II	Gerl-Falkovitz
WF-SG*	Wahlfach Spirituelle Grundlagen	Lässer
WF-Sti	Wahlfach Stimmbildung und Liturgischer Gesang	Schmidt
WF-TG*	Wahlfach Tagung Gott & Gewalt	Gerl-Falkovitz/Thielm.
WF-TL*	Wahlfach Tagung Leadership	Hartl
WF-TMPh*	Wahlfach Tagung Metaphysik	Böhr
LIZENTIAT		
KW	Katechumenale Wege	Rigosi
NE*	Neuevangelisierung	Hartl
Sak	Sakramentenkatechese	Wallner
SE-BF*	Seminar Biblische Frömmigkeit	Rigger
SE-Ev*	Seminar Evangelisierung	Hastetter
SE-MT	Seminar Monastische Theologie	Buchmüller
SE-Priv*	Seminar Privatissimum	Buchmüller
SE-Priv*	Seminar Privatissimum	Hastetter
Sp/M*	Spiritualität/Musik	Hastetter

KALENDARIUM für das WS 2018/19

28. Sept. 2018, Freitag: Ende der Immatrikulationsfrist für das WS 2018/19

01. Okt. 2018, Montag, 9 Uhr: Senat, 10.30 Uhr: Hochschulkonferenz

01. Okt. 2018, Montag: Inauguration, Beginn des Wintersemesters 2018/19:

15.00 Uhr Festmesse in der Abteikirche mit Abt Maximilian und mit allen Professoren und Studenten

16.30 Uhr Inaugurationsvortrag von P. Dr. Johannes Paul Chavanne OCist im Kaisersaal: „*Pax Domini sit semper vobiscum! Was versteht die Liturgie unter Frieden?*“

18.00 Uhr Feierliche Vesper in der Stiftskirche ODER

Montagsmesse in der Katharinenkapelle;

anschl. Abendimbiss für die Studenten, Mitbrüder, Mitarbeiter und Lehrenden

02. Okt. 2018, Dienstag: Vorlesungsbeginn

03. Okt. 2018, Mittwoch, 8 – 10 Uhr: Verpflichtende Einführung für alle neuen Studenten in die Verwendung der Online-Plattform, der Bibliothek, des Internetzuganges und anderer Studienvoraussetzungen, im Bernhardinum

05.-07. Okt. 2018, Internationale Metaphysiktagung „Die Zukunft der Metaphysik – von einem unabweislichen Bedürfnis der Vernunft“ im Kaisersaal zu Ehren des 70. Geburtstages unseres Honorarprofessors Dr. Rémi Brague, organisiert von Prof. Dr. Christoph Böhr

08. Okt. 2018, Montag, 11 Uhr: große Hörerversammlung mit dem Rektor für alle Studenten, im Bernhardinum

08. Okt. 2018, Montag, 19.15 Uhr: 7über7-Vortrag von Präsident a.D. Univ.-Prof. Dr. Gerhart Holzinger, Wien: „Religion und Verfassung“, im Bernhardinum

11. Okt. 2018, Donnerstag: Studentenausflug mit Hochschulseelsorger P. Mag. Florian Mayrhofer OCist in die Schallaburg bei Melk (bitte direkt beim Studentenseelsorger anmelden!)

17. Okt. 2018, Mittwoch, 18 Uhr: Sr. Mag. Gabriela Wozniak / Mag. Thomas Ertl: Infoveranstaltung für Lientheologinnen und -theologen, die in pastoralen Diensten arbeiten möchten, im Bernhardinum; verpflichtend für alle Laienstudentinnen und -studenten

- 18./19. Okt. 2018, Offene Tagung „Leadership-Intensiv-Seminar-Geistlich-Leiten“, im Kaisersaal, organisiert von Doz. Dr. Johannes Hartl
20. Okt. 2018, Samstag: Ende der Inskriptionsfrist für das WS 2018/19
22. Okt. 2018, Montag, 11 Uhr: Wahlen der Studentenvertreter und ihrer Stellvertreter, für den 1. Studienabschnitt im Auditorium Maximum und für den 2. Studienabschnitt im Ottonianum
22. Okt. 2018, Montag, 19.15 Uhr: 7über7-Vortrag von Assoz.Prof. DDr. Markus Locker, MA MA, Wien: „Von der Küche in die Kirche. Die Rückführung der Exegese in den Sakralen Raum. Theologische Überlegungen zu Mt 5,13-16“
24. Okt. 2018, Mittwoch, 19.15 Uhr: P. Dr. Johannes Paul Chavanne OCist gemeinsam mit dem STUDIO1133: Infoveranstaltung „Information Medien“, im Bernhardinum; verpflichtend für alle Studenten im 1. Studienabschnitt
25. Okt. 2018, Donnerstag, 19 – 22 Uhr: Friedensgebet in der Katharinenkapelle
26. Okt. 2018, Freitag: Österreichischer Nationalfeiertag – vorlesungsfrei
29. Okt. 2018, Montag, 19.15 Uhr: 7über7-Vortrag von Dr. Annemarie Fenzl, Wien: „Vom Heldenplatz zum Heldenplatz. Kardinal Innitzer im Spannungsfeld zwischen der Feierlichen Erklärung vom 21. März 1938 und dem Auftritt Gauleiter Bürckels am 13. Oktober 1938“
01. Nov. 2018, Donnerstag: Allerheiligen – vorlesungsfrei
02. Nov. 2018, Freitag: Allerseelen – vorlesungsfrei
03. Nov. 2018, Samstag: Rektorstag – vorlesungsfrei
05. Nov. 2018, Montag, 19.15 Uhr: 7über7-Vortrag von Mag. Herbert Maurer, Wien: „Christ-Sein im Abseits. Armenien und die Liebe zum ‚heiligen Schreiben‘ am Beispiel des Kirchenlehrers Gregor von Narek“
14. Nov. 2018, Mittwoch, 14 Uhr: Hochschulversammlung im Theresianum; 16 Uhr: Sponsionsfeier im Kaisersaal, ohne Vortrag; 18 Uhr: Feierliche Vesper vom hl. Leopold in der Abteikirche
15. Nov. 2018, Donnerstag: Hl. Leopold – vorlesungsfrei
- 16./17. Nov. 2018, Offene Tagung „Gott und Gewalt“, im Kaisersaal, organisiert von Univ.-Prof. DDr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz und Prof. P. Dr. Kosmas Thielmann OCist

19. Nov. 2018, Montag, 19.15 Uhr: 7über7-Vortrag von Prälat Msgr. Dr. Leo-M. Maasburg, Wien: „Mutter Teresa. Ein Blick von innen“
26. Nov. 2018, Montag, 19.15 Uhr: 7über7-Vortrag von Prof. OStR DDr. Fritz Bertlwieser, Haslach an der Mühl: „Schicksalsjahre 1918 — 1938 — 1945/48 — 1948 für die Böhmerwaldpfarren und Situation und Rolle von Kirche und Klerus“, im Bernhardinum
08. Dez. 2018, Samstag: Mariä Empfängnis – vorlesungsfrei
11. Dez. 2018, Dienstag, 19.30 Uhr: Vortrag von Dr. Norbert Nemeč: „Habsburger nach 1918“
15. Dez. 2018, Samstag, von 9 bis 19 Uhr: Heiligenkreuzer Advent-Klostermarkt
20. Dez. 2018, Donnerstag: Beginn der Weihnachtsferien
07. Jän. 2019, Montag: Vorlesungsbeginn
07. Jän. – 02. Feb. 2019: Zimmer- und Haussegnung zum neuen Jahr (bitte wie immer beim Studentenseelsorger anmelden!)
08. Jän. 2019, Dienstag, 19.30 Uhr: Vortrag von Dr. Norbert Nemeč: „Adelheid, Otto von Habsburgs kleine Schwester. Zum 105. Geburtstag“
15. Jän. 2019, Dienstag, von 8 bis 16 Uhr: Großer theol. Bücherflohmarkt in der Studienbibliothek
23. Jän. 2019, Mittwoch: Letzter Vorlesungstag im WS 2018/19
24. Jän. – 09. Feb. 2019: Hauptprüfungszeit, keine Ferien
10. – 28. Feb. 2019: Semesterferien
01. März 2019, Freitag: Erster Vorlesungstag SS 2019
- 01.-03. März 2019, Internationale Philosophietagung zu „Gott denken“, organisiert von Prof. Dr. Christoph Böhr

SEELSORGE UND GEISTLICHE ANGEBOTE

Studentenseelsorger:

P. Mag. Florian Mayrhofer OCist

E-Mail: florian.mayrhofer@hochschule-heiligenkreuz.at

Mobil: +43-650-9433386

Beichtmöglichkeit:

Beicht- und Aussprachemöglichkeit jeden Mittwoch von 12.45 bis 14.00 Uhr im neuen Beichtzimmer vis-à-vis der Empore der Katharinenkapelle oder jederzeit nach Vereinbarung.

Eucharistische Anbetung:

täglich von 17-21 Uhr in der Kreuzkirche; Freitag schon ab 15 Uhr

Montagsmesse der Hochschulgemeinschaft:

Jeden Montag, 18.00 Uhr, Katharinenkapelle:

Diese Heilige Messe wird von EWTN und vielen Fernseh- und Radiostationen sowie via Livestream übertragen, ist somit ein sehr wichtiges Apostolat und steht allen Gläubigen offen.

Verantwortlich: Rektor Prof. P. Dr. Karl Wallner OCist.

Dienstagsgebet der Hochschulgemeinschaft „Wir beten für Sie“:

Jeden Dienstag, 13.00 Uhr, Katharinenkapelle:

Wir beten den Rosenkranz vor dem ausgesetzten Allerheiligsten.

Dazwischen werden Gebetsanliegen von Gläubigen vorgetragen.

Auch ein sehr wichtiges Apostolat. Dauer ca. 45 Minuten.

Jugendvigil:

am 1. Freitag des Monats ab 20.15 Uhr in der Kreuzkirche

Abendmesse am Freitag:

Freitags, 17.00 Uhr, Krankenskapelle:

Abendmesse für die Studenten, danach Beichtmöglichkeit

am 1. Freitag des Monats mit Eucharistischem Segen

Bitte die Ankündigungen im „WhatsApp-Kanal“ beachten:



<https://goo.gl/KqPPbq>

Hochschulsport

Kraftsport:

Der Sportraum des Klosters steht auch den Studenten zur Verfügung. Es gilt die vom Herrn Abt erlassene Ordnung. Studenten wird automatisch der Zugang auf den Chip aufgebucht. Einschulungen geben trainierte Studenten. Es ist wichtig, dass man sich an den Geräten auskennt und ordentlich trainiert.

Fußball:

Jeden Donnerstag und Samstag um 14.00 Uhr am Fußballplatz Heiligenkreuz

Tischtennis und Schach:

Der Tischtennistisch und das Schachspiel befinden sich im Hochschulhof unter den überzelteten Ecken.
Sportwart: Patrik Krizmanic, E-Mail: patrik_krizmanic@hotmail.de

K. A. V. Sanctottensis

www.sanctottensis.at, E-Mail: info@hoherseniior.so

Die Katholische Akademische Verbindung Sanctottensis in Heiligenkreuz wurde am 11.3.2011 gegründet. Am 31.5.2014 fand sie als 48. Verbindung Aufnahme in den Österreichischen Cartellverband. Die Reliquien des Seligen Otto von Freising, nach dem die Verbindung benannt wurde, befinden sich im Sakramentsaltar der Abteikirche. Die Prinzipien der Verbindung sind die des Österreichischen Cartellverbandes der Katholischen farbentragenden Studentenverbindungen:

Religio – das katholische Bekenntnis

Patria – die Gesellschaft mitgestalten

Scientia – Streben nach Wissen

Amicitia – Lebensfreundschaft

Nähere Informationen sind dem ausliegenden Semesterprogramm zu entnehmen. Viel Segen und bis bald, bei der Sanctottensis!

STUDIO1133 – Studentische Hilfskräfte

Apostolat lernen:

Das STUDIO1133 überträgt jede Woche LIVE die Montagsmesse und die Gebetsstunde „Wir beten für Sie“ aus der Katharinenkapelle. Die Ausstrahlung über die Medien ist ein aktives Apostolat und eine konkrete Form der Verkündigung.

Für die Übertragungen werden Helfer benötigt, die von den Studiomitarbeitern eingeschult werden (es sind keine technischen Vorkenntnisse erforderlich). Die Aufgaben umfassen die Vorbereitung der Kapelle, Arbeit am Ton-Mischpult und die Bildmischung (Schnitt) unter Anleitung des Regisseurs aus dem Studioteam. Neben dieser wichtigen Aufgabe und 1 ECTS pro Studienjahr gibt es einen exklusiven Einblick in die Studioteknik und die Zusammenhänge der LIVE-Übertragungen ins Fernsehen, Radio und Internet.

Termine pro Semester:

- 1x Einschulung Ton (2h)
- 1x Einschulung Bildmischung + Bedienung Live-Schnitt-System (2h)
- pro Helfer 3 Einsätze zu je 2 Übertragungen: Montag 17.00 - 19.00 / Dienstag 12.30 - 14.00 Uhr

Wir stellen am Anfang einen Dienstplan auf, so dass jedem Helfer eindeutige Termine zugeteilt werden können. Interessierte schreiben bitte an: info@studio1133.at

Hochschulchor

Wer im Hochschulchor mitsingen möchte, möge bitte bis spätestens Freitag, den 5. Oktober 2018 mit Dr. Daniel Schmidt Kontakt aufnehmen und dabei die persönliche Stimmlage (Sopran, Alt, Tenor, Bass) angeben.

Stiftsorganist Dr. phil. Mag. art. Daniel SCHMIDT
E-Mail: daniel.schmidt@hochschule-heiligenkreuz.at
Tel. 0650-8017914

Termine im Kaisersaal:

Montag, 15.10.2018: 19.00 – 20.00 Uhr

Dienstag, 23.10.2018: 19.30 – 20.30 Uhr

Dienstag, 30.10.2018: 19.30 – 20.30 Uhr

Dienstag, 06.11.2018: 19.30 – 20.30 Uhr

Montag, 12.11.2018: 19.00 – 20.00 Uhr

Dienstag, 20.11.2018: 19.30 – 20.30 Uhr

Dienstag, 27.11.2018: 19.30 – 20.30 Uhr

Montag, 03.12.2018: 19.00 – 20.00 Uhr

Montag, 10.12.2018: 19.00 – 20.00 Uhr

Montag, 17.12.2018: 19.00 – 20.00 Uhr

Montag, 07.01.2019: 19.00 – 20.00 Uhr

Montag, 14.01.2019: 19.00 – 20.00 Uhr

Montag, 21.01.2019: 19.00 – 20.00 Uhr

Montag, 28.01.2019: 19.00 – 20.00 Uhr

Vortragsreihe „7 über 7“

Die Vorträge im Bernhardinum der Hochschule sind öffentlich. Sie sollen Vertiefendes aus Theologie und Philosophie und Interessantes aus anderen Wissensgebieten offerieren. Wir freuen uns über Gäste.

Die Bezeichnung „Sieben über Sieben“ weist auf die Uhrzeit hin, denn die Vorträge finden immer montags im Anschluss an die Montagsmesse (18 Uhr) statt, also circa 19.07 Uhr. Faktisch ist der Beginn um 19.15 Uhr. Und „Sieben“ ist ja eine „heilige Zahl“, sodass sich von daher positive Assoziationen ergeben.

Anm.: Die Vortragsreihe kann als Wahlfach inskribiert werden (1 ECTS).

Termine für das WS 2018/19:

Montag, 8. Oktober 2018, 19.15 Uhr:

PRÄSIDENT A.D. UNIV.-PROF. DR.
GERHART HOLZINGER, Wien:
„Religion und Verfassung“

Montag, 22. Oktober 2018, 19.15 Uhr:

ASSOZ.PROF. DDR. MARKUS LOCKER, Wien:
„Von der Küche in die Kirche.
Die Rückführung der Exegese in den Sakralen Raum.
Theologische Überlegungen zu Mt 5,13-16“

Montag, 29. Oktober 2018, 19.15 Uhr:

DR. ANNEMARIE FENZL, Wien:
„Vom Heldenplatz zum Heldenplatz.
Kardinal Innitzer im Spannungsfeld zwischen der
Feierlichen Erklärung vom 21. März 1938 und
dem Auftritt Gauleiter Bürckels am 13. Oktober 1938“

Montag, 5. November 2018, 19.15 Uhr:

MAG. HERBERT MAURER, Wien:
„Christ-Sein im Abseits.
Armenien und die Liebe zum ‚heiligen Schreiben‘
am Beispiel des Kirchenlehrers Gregor von Narek“

Montag, 19. November 2018, 19.15 Uhr:

PRÄLAT MSGR. DR. LEO-M. MAASBURG, Wien:
„Mutter Teresa. Ein Blick von innen“

Montag, 26. November 2018, 19.15 Uhr:

PROF. OSTR DDR. FRITZ BERTLWIESER, Haslach/M.:
„Schicksalsjahre 1918 – 1938 – 1945/48 – 1948
für die Böhmerwaldpfarren und
Situation und Rolle von Kirche und Klerus“

Debattierclub

Die Teilnahme am Debattierclub, auch wenn's nur für einen Abend ist, hilft jedem:

- selbstsicher und souverän aufzutreten
- Gegenargumente zu verstehen und besiegen, ohne dabei die Sammlung zu verlieren
- komplexe Gedanken einfach auf den Punkt zu bringen
- seine authentische Körpersprache zu finden
- seine Stimme zu stärken
- ... und endlich sagen zu können: Lampenfieber adé!

Während einer Debatte wird unter festen Regeln eine aktuelle Fragestellung aus Politik oder Gesellschaft beleuchtet. Ein Team argumentiert dafür, ein anderes dagegen. Der Abend verläuft nach den erprobten Regeln der Offenen Parlamentarischen Debatte (OPD). Dabei geht es um eine reine Formübung: Welches Team welche Seite vertritt, wird erst ganz kurz vor der Debatte ausgelost. Im Vorfeld ist das zu debattierende Thema nicht bekannt.

Debattierabende finden alle zwei Wochen statt; jedes Semester besuchen wir zusätzlich dazu einen Debattierabend in einem Wiener Club. In den Ferien ist die Teilnahme an internationalen Turnieren möglich.

Betreuer des Clubs:

Prof. P. DDr. Alkuin Schachenmayr OCist,

E-Mail: alkuin.schachenmayr@hochschule-heiligenkreuz.at

Kontaktperson:

Anna Brandt,

E-Mail: Brandt.anna@gmx.de

Termine für das WS 2018/19:

17.10., 23.10., 13.11., 28.11., 04.12., 12.12.2018 und 09.01.2019

Beginn ist jeweils pünktlich um 19.30 Uhr in der Loggia.

Stimmbildung und Liturgischer Gesang (PR)

Entsprechend den jeweiligen persönlichen musikalischen Vorkenntnissen und stimmlichen Gegebenheiten werden in wöchentlichem Einzelunterricht Stimmbildung und liturgischer Gesang in ihren unterschiedlichen Ausformungen unterrichtet und eingeübt (Priestergesänge, Volksgesänge aus dem Gotteslob, Gregorianik, Neues Geistliches Liedgut, Klassische Stimmbildung).

Leiter: Stiftsorganist Dr. phil. Mag. art. Daniel Schmidt
E-Mail: daniel.schmidt@hochschule-heiligenkreuz.at
Tel. 0650-8017914

Anmeldung, Stundeneinteilung und Bezahlung erfolgen direkt beim Lehrenden (€ 190,-).

Anmeldung:

- vom 01. bis 07. Oktober 2018 durch Eintragung in die im Leopoldinum aushängende Liste
- davor oder (möglichst bald) danach durch persönliche Kontaktaufnahme bei Herrn Schmidt

Anm.: Das Praktikum kann als Wahlfach inskribiert werden (1 ECTS).

Zusatzangebot DEUTSCH

Privatunterricht Deutsch auf allen Stufen. Dieser Deutschkurs richtet sich an alle, deren Muttersprache nicht Deutsch ist und das zum ordentlichen Studium notwendige Deutschniveau C1 noch nicht erreicht haben.

Der Inhalt des Kurses ist an die Bedürfnisse der Kursteilnehmer angepasst.

Leiterin: Frau MMag. Marion Saghy
E-Mail: marion.saghy@hochschule-heiligenkreuz.at

Termine nach Vereinbarung

Anmeldung, Stundeneinteilung und Bezahlung erfolgen direkt beim Lehrenden (€ 35,- pro Einheit).

Latein- und Griechischvorbereitung

P. Ferdinand Zwettler OCist bietet für die Studenten in den drei letzten Tagen vor Semesterbeginn eine Latein- und Griechischvorbereitung an:

Mittwoch, 26. September 2018:

8.00 Uhr Griechisch, 9.00 Uhr Latein, 10.00 Uhr Griechisch, 11.00 Uhr Latein, 12.00 Uhr Sext, 12.20 Mittagessen, Pause
15.00 Uhr Griechisch, 16.00 Uhr Latein, 17.00 Uhr Griechisch,
18.00 Uhr Vesper, 18.45 Hl. Messe in der Kreuzkirche, 19.30
Abendessen, 20.00 - 21.00 Uhr Latein

Donnerstag, 27. September 2018:

8.00 Uhr Griechisch, 9.00 Uhr Latein, 10.00 Uhr Griechisch, 11.00 Uhr Latein, 12.00 Uhr Sext, 12.20 Mittagessen, Pause
15.00 Uhr Griechisch, 16.00 Uhr Latein, 17.00 Uhr Griechisch,
18.00 Uhr Vesper, 18.45 Hl. Messe in der Kreuzkirche, 19.30
Abendessen, 20.00 - 21.00 Uhr Latein

Freitag, 28. September 2018:

8.00 Uhr Griechisch, 9.00 Uhr Latein, 10.00 Uhr Griechisch, 11.00 Uhr Latein, 12.00 Uhr Sext, 12.20 Mittagessen, Pause
15.00 Uhr Griechisch, 16.00 Uhr Latein, 17.00 Uhr Griechisch,
18.00 Uhr Vesper, 18.45 Hl. Messe in der Kreuzkirche, 19.30
Abendessen, 20.00 - 21.00 Uhr Latein

Das sind jeweils 12 Unterrichtseinheiten mit ebenso vielen Zwischeneinheiten für Pausen, Vokabeln, Formen oder kleine Übungen.

Anmeldungen bitte per Mail an P. Ferdinand Zwettler OCist:
pfarre.sittendorf@stift-heiligenkreuz.at

Studium Generale

Das Internationale Theologische Institut – Hochschule für Katholische Theologie in Trumau (ITI) und die Philosophisch-Theologische Hochschule Benedikt XVI. Heiligenkreuz bieten seit Herbst 2015 in Kooperation ein „Studium Generale“ für junge Leute aus dem deutschen Sprachraum an.

Das einjährige Studium ist für junge Menschen aus dem deutschen Sprachraum konzipiert, die nach der Reifeprüfung eine vertiefte Allgemeinbildung in den klassischen humanistischen, philosophischen und theologischen Traditionen erwerben wollen. Mit dem Studium Generale wollen die Hochschulen auf das Bedürfnis der heutigen jungen Menschen („Generation Y“) reagieren, die oft nach dem Schulabschluss noch einen längeren Entscheidungsprozess brauchen, um die richtige Studien- und Berufswahl zu treffen.

Die beiden Hochschulen ergänzen sich auf ideale Weise komplementär, um jungen Christen eine interdisziplinäre akademische Grundbildung zu geben: Trumau ist sehr jung (1995), Heiligenkreuz ist sehr alt (1133); Trumau zielt auf Themen von Ehe und Familie; Heiligenkreuz ist auf die Ausbildung von Ordensleuten und Priesterkandidaten spezialisiert; in Trumau wird auf Englisch, in Heiligenkreuz auf Deutsch unterrichtet. Zwei Drittel der Lehrveranstaltungen werden in Trumau, ein Drittel in Heiligenkreuz absolviert. Die Studenten wohnen im modernen Hochschulcampus von Trumau und pendeln zwei- bis dreimal in der Woche in das 23 Kilometer entfernte Heiligenkreuz im Wienerwald.

Das Studium Generale bietet eine fächerübergreifende Gesamtschau von Philosophie und Theologie, Ethik und Wirtschaft, Recht und Geschichte, Spiritualität und Kunst auf der Grundlage der katholischen Traditionen. Ergänzend besteht die Möglichkeit, Latein zu lernen. Der Fokus liegt aber nicht nur auf den Studienleistungen, für die 60 ECTS-Punkte vergeben werden, sondern auf der Persönlichkeitsentwicklung und der geistlichen Entfaltung. Unter dem Motto „Fit für Studium und Leben“ wird ein vertiefendes spirituelles und kulturelles Programm angeboten: Fußwallfahrt nach Mariazell, Einkehrtage, Liturgische Schulung, Museumsbesuche, Theater- und Konzertbesuche usw. Zudem sind zahlreichen Freizeit- und Sportaktivitäten geplant.

Die Auswahl der Lehrveranstaltungen erfolgt nach Absprache mit den Leitern des Studium Generale, Prof. P. Dr. Kosmas Thielmann OCist und Dr. Christiaan Alting von Geusau.

Religionspädagogik in St. Pölten

Die Philosophisch-Theologischen Hochschulen Heiligenkreuz und St. Pölten haben mit dem 17. Juli 2015 ein Abkommen geschlossen, das den Studierenden sowie den Absolventen des Studiums der Fachtheologie der Hochschule Heiligenkreuz das Studium der Kath. Religionspädagogik an der Hochschule St. Pölten unter optimalen Bedingungen ermöglicht.

Dabei werden das Studium der Fachtheologie sowie der Lehrgang Religionspädagogik an der Hochschule Heiligenkreuz auf das religionspädagogische Curriculum an der Hochschule St. Pölten vollends angerechnet.

Für die direkte Zulassung zum Masterstudium Religionspädagogik ist lediglich die Absolvierung eines Ergänzungscurriculums von 30 ECTS (anstelle des vollen Bachelorstudiums) notwendig.

Da die in Heiligenkreuz absolvierte Fachtheologie vollends angerechnet wird, sind im Masterstudium Religionspädagogik nur mehr die Lehrveranstaltungen der religionspädagogischen Module zu absolvieren. Diese umfassen also insgesamt 32 ECTS (exkl. Masterarbeit und Abschlussprüfung).

Die Abhaltung der Lehrveranstaltungen in St. Pölten ist auf den Studienbetrieb in Heiligenkreuz angepasst. Viele Lehrveranstaltungen werden geblockt angeboten. Möglichst viel Lerninhalt kann im Selbststudium erworben werden.

Das Abkommen trat mit dem Wintersemester 2015/16 in Kraft, Lehrveranstaltungen können seit dem 1. Oktober 2015 belegt werden.

Kontakt:

Phil.-Theol. Hochschule der Diözese St. Pölten

Wiener Straße 38, 3100 St. Pölten,

Hochschulsekretär: Rudolf Hörschläger,

Telefon: +432742 352 792 219, Fax: +432742 352 792 269,

Email: pth.stp.sekretariat@kirche.at, <http://www.pth-stpoelten.at>

Studiengang „Theologie des Leibes“ (STdL)

Der Studiengang richtet sich an Theologen und theologisch interessierte Personen, die aufgrund ihres haupt- oder nebenberuflichen Einsatzes in Schulen, Ausbildungsstätten, Hochschulen, Beratungsstellen, Jugendgruppen, Pfarrgemeinden und geistlichen Gemeinschaften besondere Qualifikation und Kompetenz über die innovative Lehre Johannes Pauls II. von Ehe, Familie und Sexualität bereichern und die Theologie des Leibes in ihrer Tiefe kennenlernen und weitergeben wollen.

Der Studiengang umfasst acht Module zu je vier Tagen innerhalb von vier Semestern.

Pro Modul können 2-3 ECTS erworben werden und es wird eine Abschlussarbeit verfasst. Mit dem erfolgreichen Abschluss des STdL wird die Qualifikation „Akademische/r Referent/in für Theologie des Leibes nach Johannes Paul II.“ verliehen. Die Absolventen werden vom Familienbischof der Österreichischen Bischofskonferenz und der Hochschule Benedikt XVI. innerhalb einer Eucharistiefeyer ausgesandt.

Man kann den Studiengang sowohl im Ganzen besuchen als auch einzelne seiner Module.

Termine:

19. bis 23. September 2018

07. bis 11. November 2018

13. bis 17. März 2019

12. bis 16. Juni 2019

Beginn des Moduls ist immer um 19.30 Uhr des ersten Tages,

Ende des Moduls am Sonntag nach dem Mittagessen.

Leiter des Studiengangs: Lic. theol. Corbin Gams, MTh

Anmeldung und Informationen: Margit Taschner,

E-Mail: stdl@christlichefamilie.at, www.theologiedesleibes.org

Anm.: Für den gesamten Lehrgang können 5 ECTS Wahlfach für das Diplomstudium angerechnet werden.

Studiengang „Leib-Bindung-Identität“ (LBI)

Entwicklungssensible Sexualpädagogik (LBI)

Der Studiengang richtet sich an Pädagogen und pädagogisch interessierte Personen, die aufgrund ihres haupt- oder nebenberuflichen Einsatzes in Schulen, Ausbildungsstätten, Hochschulen, Beratungsstellen, Jugendgruppen, Pfarrgemeinden und geistlichen Gemeinschaften besondere Qualifikation und Kompetenz für eine wertorientierte, entwicklungssensible Sexualpädagogik kennenlernen und weitergeben wollen.

Der Studiengang umfasst acht Module zu je vier Tagen innerhalb von vier Semestern.

Pro Modul können 2-3 ECTS erworben werden und der Studiengang wird mit einer Abschlussarbeit abgeschlossen. Mit dem erfolgreichen Abschluss des LBI wird die Qualifikation „Sexualpädagoge/in LBI“ verliehen.

Der Studiengang kann nur als Ganzes besucht werden.

Termine:

25. bis 29. September 2018

21. bis 25. November 2018

16. bis 20. Jänner 2019

27. bis 31. März 2019

22. bis 26. Mai 2019

Beginn des Moduls ist immer um 19.30 Uhr des ersten Tages,

Ende des Moduls am Sonntag nach dem Mittagessen.

Leiter des Studiengangs: Lic. theol. Corbin Gams, MTh

Anmeldung und Informationen: Margit Taschner,

E-Mail: lbi@christlichefamilie.at; www.leib-bindung-identitaet.org

Anm.: Für den gesamten Lehrgang können 5 ECTS Wahlfach für das Diplomstudium angerechnet werden.

LEITUNG UND VERANTWORTUNGSTRÄGER

MAGNUS CANCELLARIUS

Abt Maximilian Heim OCist,

Prälat, Dr. theol., Mag. theol.,

Professor für Fundamentaltheologie,

Adresse: A-2532 Heiligenkreuz, Markgraf-Leopold-Platz 1,

Tel. +43-2258-8703-186; Fax: -172,

Sekretariat: +43-2258-8703-112; Fax: -312,

E-Mail: abteisekretariat@stift-heiligenkreuz.at

REKTOR / INTERIMISTISCHER LEITER

Prof. P. Dr. Karl Wallner OCist,

Adresse: Stift Heiligenkreuz,

A-2532 Heiligenkreuz, Markgraf-Leopold-Platz 1,

Rektorat: Hochschule Heiligenkreuz,

A-2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1,

Tel. +43-2258-8703-177; Rektorat: -550, Fax: -327,

Mobil: +43-664-5361595 (auch per SMS),

E-Mail: rektor@hochschule-heiligenkreuz.at,

Sprechstunde: Montag und jederzeit nach Vereinbarung (nur nach
Anmeldung unter rektor@hochschule-heiligenkreuz.at)

Assistent des Rektors:

P. Dr. Johannes Paul Chavanne OCist,

Adresse: A-2532 Heiligenkreuz, Markgraf-Leopold-Platz 1,

Tel. +43-2258-8703-127; Büro: -518; Mobil: +43-650-4313789,

E-Mail: johannespaul.chavanne@hochschule-heiligenkreuz.at

VIZEREKTOR

Prof. P. DDr. Alkuin Schachenmayr OCist,

Adresse: A-2532 Heiligenkreuz, Markgraf-Leopold-Platz 1,

Tel. +43-2258-8703-125; Mobil: +43-680-4454880,

E-Mail: alkuin.schachenmayr@hochschule-heiligenkreuz.at

STUDIENDEKAN

Prof. P. Dr. Kosmas Thielmann OCist,

Adresse: A-2531 Gaaden, Kirchenplatz 1,

Tel. +43-2237-7202; Mobil: +43-680-4464365,

E-Mail: kosmas.thielmann@hochschule-heiligenkreuz.at

Assistent des Studiendekans:

P. Mag. Martin Krutzler OCist, LL.M.,

Adresse: A-2532 Heiligenkreuz, Markgraf-Leopold-Platz 1,
Tel. +43-2258-8703-234; Mobil: +43-681-81671631,
E-Mail: martin.krutzler@hochschule-heiligenkreuz.at

FORSCHUNGSDEKAN

Prof. P. Dr. Wolfgang Buchmüller OCist,

Adresse: A-2532 Heiligenkreuz, Markgraf-Leopold-Platz 1,
Tel. +43-2258-8703-173; Mobil: +43-664-6422135,
E-Mail: wolfgang.buchmueller@hochschule-heiligenkreuz.at

Assistentin des Forschungsdekans:

Sandra Rothland,

Adresse: Hochschule Heiligenkreuz, Institut für Spirituelle
Theologie, A-2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1,
Tel. +43-2258-8703-516,
E-Mail: sandra.rothland@hochschule-heiligenkreuz.at

LEITER DES LIZENTIATSPROGRAMMES

Prof. P. Dr. Wolfgang Buchmüller OCist, s.o.

LEITER DES STUDIUM GENERALE

Prof. P. Dr. Kosmas Thielmann OCist, s.o.

MITGLIEDER DES SENATES

Großkanzler Abt Prof. Dr. Maximilian Heim OCist, beratend
Rektor (= Vorsitzender) Prof. P. Dr. Karl Wallner OCist
Vizekanzler Prof. P. DDr. Alkuin Schachenmayr OCist
Studiendekan Prof. P. Dr. Kosmas Thielmann OCist
Forschungsdekan Prof. P. Dr. Wolfgang Buchmüller OCist
Sekretariatsdirektorin Waltraud Hohlagschwandtner, beratend
Studentenvertreter von I.
Studentenvertreter von II.
Univ.-Prof. DDr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz
P. Mag. Edmund Waldstein OCist
P. Dr. Johannes Paul Chavanne OCist

MITGLIEDER DER CURRICULAR-KOMMISSION

Studiendekan (= Vorsitzender) Prof. P. Dr. Kosmas Thielmann OCist

Univ.-Prof. Dr. Andreas Schnider
P. Mag. Martin Krutzler OCist, LL.M.
Studentenvertreter von I.
Studentenvertreter von II.
Forschungsdekan Prof. P. Dr. Wolfgang Buchmüller OCist,
Auskunftsperson
Rektor Prof. P. Dr. Karl Wallner OCist, Auskunftsperson

HOCHSCHULSEELSORGER

P. Mag. Florian Mayrhofer OCist,

Adresse: A-2532 Heiligenkreuz, Markgraf-Leopold-Platz 1,
Tel. +43-2258-8703-203; Mobil: +43-650-9433386
E-Mail: florian.mayrhofer@hochschule-heiligenkreuz.at

HOCHSCHULSEKRETARIAT

Fr. Waltraud Hohlagschwandtner, Sekretariatsdirektorin

Tel. +43-2258-8703-145; Fax: +43-2258-8703-345,

Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,
A-2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1,

E-Mail: sekretariat@hochschule-heiligenkreuz.at

Direkte Zuständigkeiten und Kompetenzen:

- o Rechte Hand des Rektors*
- o Planung der Lehrveranstaltungen*
- o Studentenberatung*
- o Vorlesungsverzeichnis*
- o Professorenbetreuung*
- o Verwaltung der Hochschulkasse*
- o Verwaltung der Hochschulautos und Organisation der Abholdungsdienste*
- o Organisation der Hochschulausflüge und Sitzungen*

Hr. Mag. David Haselmayer, Hochschulsekretär

Tel. +43-2258-8703-115; Fax: +43-2258-8703-345,

Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,
A-2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 1,

E-Mail: david.haselmayer@hochschule-heiligenkreuz.at

oder: skripten@hochschule-heiligenkreuz.at

Direkte Zuständigkeiten und Kompetenzen:

- o Aufnahme, Inskription und Exmatrikulation*
- o Studentenberatung*
- o Studentenausweise, Kopier- und digitale Türschließchips*
- o Zeugnisverwaltung*
- o Skriptendienst für die Studenten*

*o Verwaltung der Hochschulautos und Organisation der
Abholdungsdienste*

REFERENTIN FÜR LAIENTHEOLOGINNEN UND -THEOLOGEN

Sr. Mag. M. Gabriela Wozniak SAS,

*Referentin für LaintheologInnen, die in pastoralen Diensten in
Österreich arbeiten wollen*

E-Mail: gabriela.wozniak@hochschule-heiligenkreuz.at

BEAUFTRAGTER FÜR DIE IT-ENTWICKLUNG DER HOCHSCHULE

Hr. MMag. Peter Trenker,

Projektleiter der IT-Entwicklung der Hochschule

E-Mail: peter.trenker@hochschule-heiligenkreuz.at

ORGANISATION DES SPRACHUNTERRICHTES FÜR FREMDSPRACHIGE

P. Mag. Martin Krutzler OCist, LL.M.,

Adresse: A-2532 Heiligenkreuz, Markgraf-Leopold-Platz 1,

Tel. +43-2258-8703-234; Mobil: +43-681-81671631,

E-Mail: martin.krutzler@hochschule-heiligenkreuz.at

SKRIPTENDIENST

siehe Hochschulsekretär Mag. David Haselmayer

HAUSWART DES HOCHSCHULCAMPUS

Hr. Klaus Stefan Fleck,

Adresse: Priesterseminar Leopoldinum,

A-2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 2,

Mobil: +43-670-6056214,

E-Mail: sekretariat@leopoldinum.at

MEDIENBEREICH AN DER HOCHSCHULE

Hr. Johannes Auersperg-Trautson, BA,

Geschäftsführer der Medien GmbH Heiligenkreuz,

Projektleiter der Hochschule (Ausbau, Spenderbetreuung usw.)

Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,

A-2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 3,

Tel. +43-2258-8703-403; Fax: -401,

Mobil: +43-664-8480077,

E-Mail: johannes.auersperg@hochschule-heiligenkreuz.at

Hr. Markus Dusek,

*Assistent der Geschäftsführung der Medien GmbH Heiligenkreuz,
redaktioneller Leiter des Be&Be-Verlags und Tagungssekretär der
Hochschule*

Adresse: Hochschule Heiligenkreuz,
A-2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 3,
Tel. +43-2258-8703-406; Fax: -401,
E-Mail: markus.dusek@hochschule-heiligenkreuz.at

Hr. Dipl.-Ing. (FH) Thomas Kraetschmer,

Leitung Technik und Art Direction Studio1133

Adresse: Medienzentrum Heiligenkreuz,
A-2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 4,
Tel. +43-2258-8703-410; Fax: +43-2258-8703-401,
Mobil: +43-699-17737476,
E-Mail: thomas.kraetschmer@studio1133.at

Fr. Isabel Erffa, BA,

Projektmanagement und Redaktion Studio1133

Adresse: Medienzentrum Heiligenkreuz,
A-2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 4,
Tel. +43-2258-8703-410; Fax: +43-2258-8703-401,
Mobil: +43-664-2350662,
E-Mail: isabel.erffa@studio1133.at

Hr. Birk Ruhsam,

Assistenz Redaktion und Produktion Studio1133

Adresse: Medienzentrum Heiligenkreuz,
A-2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 4,
Tel. +43-2258-8703-412; Fax: +43-2258-8703-401,
Mobil: +43-680-3139644,
E-Mail: birk.ruhsam@studio1133.at

Hr. Bernhard Pohorec, BSc,

Produktion und Postproduktion Studio1133

Adresse: Medienzentrum Heiligenkreuz,
A-2532 Heiligenkreuz, Otto-von-Freising-Platz 4,
Tel. +43-2258-8703-412; Fax: +43-2258-8703-401,
Mobil: +43-660-6542064,
E-Mail: bernhard.pohorec@studio1133.at

DIE INSTITUTE UND DIE LEHRENDEN

01. Institut für Philosophie

Otto-von-Freising-Platz 1

A-2532 Heiligenkreuz

Tel. +43-2258-8703-519

Institutsvorstand:

GRUBER P. Marian OCist,

Dr. phil., Dr. theol., Mag. phil., Mag. theol.,

Vorstand des Instituts für Philosophie, Professor für Philosophie,

E-Mail: marian.gruber@hochschule-heiligenkreuz.at

Institutsmitglieder:

BÖHR Christoph,

Dr. phil.,

a. o. Professor für Philosophische Gegenwartsfragen,

Mitglied des Instituts für Philosophie,

E-Mail: christoph.boehr@hochschule-heiligenkreuz.at

BRAGUE Rémi,

Univ.-Prof. em., Dr. phil.,

Honorarprofessor für Religionsphilosophie,

Mitglied des Instituts für Philosophie,

E-Mail: remi.brague@hochschule-heiligenkreuz.at

GERL-FALKOVITZ Hanna-Barbara,

Univ.-Prof., Dr. phil. habil., Dr. h.c.,

Vorstand des EUPHRat – Europäisches Institut für Philosophie

und Religion, Professorin für Philosophie, Mitglied des Instituts für Philosophie,

E-Mail: gerl-falkovitz@hochschule-heiligenkreuz.at

LACKNER Franz Anton OFM,

Dr. phil., Lic. phil., Mag. theol., Erzbischof von Salzburg,

Honorarprofessor für Philosophie,

Mitglied des Instituts für Philosophie,

E-Mail: franz.lackner@hochschule-heiligenkreuz.at

LÖW Peter,

Prof. Dr. jur. utr., Dr. phil.,

Honorarprofessor für Wirtschaftsphilosophie,

Mitglied des Instituts für Philosophie,

E-Mail: peter.loew@hochschule-heiligenkreuz.at

STARK Thomas Heinrich,

Dr. phil., Dipl. theol., Hochschulprofessor in St. Pölten,
Gastprofessor für Philosophie,
Mitglied des Instituts für Philosophie,
E-Mail: thomas.stark@hochschule-heiligenkreuz.at

02. Institut für Ethik und Sozialwissenschaften

Otto-von-Freising-Platz 1
A-2532 Heiligenkreuz
Tel. +43-2258-8703-511

Institutsvorstand:

PRIBYL Herbert,

Dr. theol., Dr. phil., Mag. theol., Mag. rel. päd.,
Vorstand des Instituts für Ethik und Sozialwissenschaften,
Professor für Sozialethik und Gesellschaftslehre,
E-Mail: herbert.pribyl@hochschule-heiligenkreuz.at

Studentische Hilfskräfte:

P. Mag. Severin Wurdack OCist, E-Mail: frater.severin@stift-
heiligenkreuz.at

Matthias Löpker, E-Mail: matthias_loepker@yahoo.de

Institutsmitglieder:

MERAN Johannes Gobertus,

Primar, Univ.-Prof., Dr. med. habil., M. A. (Medical Law &
Ethics),
Dozent für Pastoralmedizin,
Mitglied des Instituts für Ethik und Sozialwissenschaften,
E-Mail: johannes.meran@hochschule-heiligenkreuz.at

SCHUBERT Rainer,

Univ.-Prof. em., Dr. phil.,
a. o. Professor für Ethik und Philosophie,
Mitglied des Instituts für Ethik und Sozialwissenschaften,
E-Mail: rainer.schubert@hochschule-heiligenkreuz.at

Studentische Hilfskraft:

Alexander Schreiber, E-Mail: a.schreiber12@web.de

03. Institut für Biblische Wissenschaften

Otto-von-Freising-Platz 1

A-2532 Heiligenkreuz

Tel. +43-2258-8703-520

Institutsvorstand:

RITTER-MÜLLER Petra,

Dr. theol.,

Institutsvorstand des Instituts für Biblische Wissenschaften,

Professorin für Bibelwissenschaft des Neuen Testaments,

E-Mail: petra.ritter-mueller@hochschule-heiligenkreuz.at

Studentische Hilfskraft:

P. Matthäus Haslinger OCist, E-Mail: p.matthaeus@stift-schlierbach.at

Betreuer BibleWorks:

Katja Erhard, E-Mail: erhard_katja@yahoo.de

Yauheni Shymanovich, Mail: eugene.shimanovich@hotmail.com

Institutsmitglieder:

BUGNYAR Markus,

Mag. phil., Mag. theol.,

Honorarprofessor für Bibelwissenschaft, Mitglied des

Ausbildungsinstituts für Biblische Archäologie und Biblische

Reisen, Mitglied des Instituts für Biblische Wissenschaften,

E-Mail: markus.bugnyar@hochschule-heiligenkreuz.at

DOLNA Bernhard,

Mag. phil., Dr. theol., Dekan der Hochschule Trumau,

Gastprofessor für Bibelwissenschaft mit dem Schwerpunkt

Judentum, Mitglied des Instituts für Biblische Wissenschaften,

E-Mail: bernhard.dolna@hochschule-heiligenkreuz.at

LISEWSKI Krzysztof Dariusz,

Dr. theol., Lic. bibl.,

Dozent für Bibelwissenschaft des Alten Testaments und

Hebräisch, Mitglied des Instituts für Biblische Wissenschaften,

E-Mail: krzysztof.lisewski@hochschule-heiligenkreuz.at

RIGGER Hansjörg,

Prof., Dr. theol., Lic. rer. bibl., Mag. theol.,

a. o. Professor für Biblische Wissenschaften,

Mitglied des Instituts für Biblische Wissenschaften,

E-Mail: hansjoerg.rigger@hochschule-heiligenkreuz.at

Studentische Hilfskraft:

Br. Martin Thaller Sam. FLUHM,
E-Mail: brudermartin@outlook.com

RUBEL Georg,

Dr. theol. habil., Prof. an der Luxembourg School of Religion & Society,
Gastprofessor für Biblische Wissenschaft,
Mitglied des Instituts für Biblische Wissenschaften,
E-Mail: georg.rubel@hochschule-heiligenkreuz.at

SCHIPPER Friedrich,

Dr. phil., Mag. phil., Koordinator der Kooperation mit der FH Krems für den Lehrgang „Biblisches Reisen“,
Vorstand des Ausbildungsinstituts für Biblische Archäologie und Biblische Reisen, a. o. Professor für Biblische Archäologie,
Mitglied des Instituts für Biblische Wissenschaften,
E-Mail: friedrich.schipper@hochschule-heiligenkreuz.at

WEHR Lothar,

Dr. theol. habil., Univ.-Prof. in Eichstätt,
Dekan der Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt,
Gastprofessor für Bibelwissenschaft des Neuen Testamentes,
Mitglied des Instituts für Biblische Wissenschaften,
E-Mail: lothar.wehr@hochschule-heiligenkreuz.at

04. Institut für Kirchengeschichte und Kirchenrecht

Otto-von-Freising-Platz 1
A-2532 Heiligenkreuz
Tel. +43-2258-8703-513

Institutsvorstand:

SCHACHENMAYR P. Alkuin OCist,

Dr. phil., Dr. theol. habil., Mag. phil., Mag. theol.,
Vizerektor der Hochschule, Stiftsarchivar,
Vorstand des Instituts für Kirchengeschichte und Kirchenrecht,
Vorstand des EUCist – Europainstitut für Cistercienserforschung,
Professor für Kirchengeschichte,
E-Mail: alkuin.schachenmayr@hochschule-heiligenkreuz.at

Studentische Hilfskraft:

Anna Brandt, E-Mail: brandt.anna@gmx.de

Institutsmitglieder:**HACKL Alfred,**

Mag. phil.,

Lehrbeauftragter für den theologischen Grundkurs Christliche Geschichte, Mitglied des Instituts für Kirchengeschichte und Kirchenrecht,

E-Mail: alfred.hackl@hochschule-heiligenkreuz.at

HANNÖVER P. Bruno OCist,

Dr. theol., Dipl. theol.,

*Dozent für Kirchengeschichte,**Mitglied des Instituts für Kirchengeschichte und Kirchenrecht,*

E-Mail: bruno.hannoever@hochschule-heiligenkreuz.at

KRUTZLER P. Martin OCist,

Mag. theol., LL.M.,

*Lehrbeauftragter für Kirchenrecht,**Mitglied des Instituts für Kirchengeschichte und Kirchenrecht,*

E-Mail: martin.krutzler@hochschule-heiligenkreuz.at

MAYERHOFER P. Martin FSO,

Dr. theol.,

*Dozent für Kirchengeschichte,**Mitglied des Instituts für Kirchengeschichte und Kirchenrecht,*

E-Mail: martin.mayerhofer@hochschule-heiligenkreuz.at

MÜLLER Ludger,

Univ.-Prof., Dr. theol., Dr. iur. can. habil., M.A.,

*Professor für Kirchenrecht,**Mitglied des Instituts für Kirchengeschichte und Kirchenrecht,*

E-Mail: ludger.mueller@hochschule-heiligenkreuz.at

NEMEC Norbert,

Dr. phil.,

*Lehrbeauftragter für Kirchengeschichte,**Mitglied des Instituts für Kirchengeschichte und Kirchenrecht,*

E-Mail: norbert.nemec@hochschule-heiligenkreuz.at

RIGOSI Giuseppe,

Dr. theol., Dipl.-Ing.,

Rektor des Diözesanen Missionskollegs „Redemptoris Mater“,

*Dozent für Kanonisches Recht,**Mitglied des Instituts für Kirchengeschichte und Kirchenrecht,*

E-Mail: giuseppe.rigosi@hochschule-heiligenkreuz.at

STEINHAUER Hilda,

Dr. theol., Mag. theol., Lehrbeauftragte in St. Pölten,
Gastprofessorin für Patrologie,
Mitglied des Instituts für Kirchengeschichte und Kirchenrecht,
E-Mail: hilda.steinbauer@hochschule-heiligenkreuz.at

05. Institut für Pastoraltheologie, Homiletik,
Katechetik und Religionspädagogik

Otto-von-Freising-Platz 1
A-2532 Heiligenkreuz
Tel. +43-2258-8703-514

Provisorische Leitung des Instituts:**STADLER Rupert,**

Dr. theol., Mag. theol., Kanonikus, Monsignore,
Provisorischer Leiter des Instituts für Pastoraltheologie,
Homiletik, Katechetik und Religionspädagogik,
a. o. Professor für Pastoraltheologie,
E-Mail: rupert.stadler@hochschule-heiligenkreuz.at

Institutsmitglieder:**FAIST Josef,**

HR Prof. Dir. em.,
Lehrbeauftragter für den Hochschullehrgang Religionspädagogik,
Mitglied des Instituts für Pastoraltheologie, Homiletik, Katechetik
und Religionspädagogik,
E-Mail: josef.faist@hochschule-heiligenkreuz.at

HASTETTER Michaela Christine,

Univ.-Doz., Dr. theol. habil.,
Gastprofessorin für Pastoraltheologie, Mitglied des Instituts für
Pastoraltheologie, Homiletik, Katechetik und Religionspädagogik,
E-Mail: michaela.hastetter@hochschule-heiligenkreuz.at

HUSCAVA Ewald,

Dr. theol., Mag. theol., Univ.-Lektor,
Domprediger, Personalentwicklung der Erzdiözese Wien,
Dozent für Homiletik, Mitglied des Instituts für Pastoraltheologie,
Homiletik, Katechetik und Religionspädagogik,
E-Mail: ewald.huscava@hochschule-heiligenkreuz.at

KAPELLER Matthias,

Mag. theol., Pressesprecher der Diözese Gurk-Klagenfurt,
Lehrbeauftragter für Öffentlichkeitsarbeit, Mitglied des Instituts

*für Pastoraltheologie, Homiletik, Katechetik und
Religionspädagogik,
E-Mail: matthias.kapeller@hochschule-heiligenkreuz.at*

LÄSSER P. Anton CP,

Dr. theol., Mag. rer. soc. oec.,
*Lehrbeauftragter für Pastoraltheologie, Mitglied des Instituts für
Pastoraltheologie, Homiletik, Katechetik und Religionspädagogik,
E-Mail: anton.laesser@hochschule-heiligenkreuz.at*

SCHNIDER Andreas,

Univ.-Prof., Dr. theol. habil., Mag. theol.,
*a. o. Professor für Religionspädagogik und Katechetik,
Leiter des Hochschullehrganges Religionspädagogik,
Mitglied des Instituts für Pastoraltheologie, Homiletik, Katechetik
und Religionspädagogik,
E-Mail: andreas.schnider@hochschule-heiligenkreuz.at*

VOUILLARMET Herbert,

Regierungsrat, Fachinspektor, ROL Dipl.-Päd.,
*Lehrbeauftragter für den Hochschullehrgang Religionspädagogik,
Mitglied des Instituts für Pastoraltheologie, Homiletik, Katechetik
und Religionspädagogik,
E-Mail: herbert.vouillarmet@hochschule-heiligenkreuz.at*

06. Institut für Moraltheologie

Otto-von-Freising-Platz 1
A-2532 Heiligenkreuz
Tel. +43-2258-8703-512

Institutsvorstand:

THIELMANN P. Kosmas OCist,

Dr. theol., Studiendekan der Hochschule,
Pfarrmoderator in Gaaden,
*Vorstand des Instituts für Moraltheologie,
Professor für Moraltheologie, Geschäftsführer des EUPHRat,
E-Mail: kosmas.thielmann@hochschule-heiligenkreuz.at*

Institutsmitglieder:

GAMS Corbin,

Lic. theol., MTh,
*Dozent für die Theologie des Leibes,
Mitglied des Instituts für Moraltheologie,
E-Mail: corbin.gams@hochschule-heiligenkreuz.at*

MANSFELD Katharina,

Dr. phil., Mag. rer. nat.,

*Lehrbeauftragte für Pastoralpsychologie,**Mitglied des Instituts für Moraltheologie,*

E-Mail: katharina.mansfeld@hochschule-heiligenkreuz.at

MAYRHOFER P. Florian OCist,

Mag. theol., Stiftsbibliothekar,

*Lehrbeauftragter für Moraltheologie,**Mitglied des Instituts für Moraltheologie,*

E-Mail: florian.mayrhofer@hochschule-heiligenkreuz.at

Studentische Hilfskraft:

Philipp Armbruster, E-Mail: armbph@gmail.com**PRADER Helmut,**

Dr. theol., Pfarrer von Neuhofen an der Ybbs,

*a. o. Professor für Moraltheologie,**Mitglied des Instituts für Moraltheologie,*

E-Mail: helmut.prader@hochschule-heiligenkreuz.at

WALDSTEIN P. Edmund OCist,Mag. theol., Bacc. art., Vizedirektor des Überdiözesanen
Priesterseminars Leopoldinum,*Lehrbeauftragter für Moraltheologie,**Mitglied des Instituts für Moraltheologie,*

E-Mail: edmund.waldstein@hochschule-heiligenkreuz.at

07. Institut für Spirituelle Theologie und Religionswissenschaft

Otto-von-Freising-Platz 1

A-2532 Heiligenkreuz

Tel. +43-2258-8703-516

Institutsvorstand:**BUCHMÜLLER P. Wolfgang OCist,**Dr. theol. habil., Mag. theol., Mag. art., Forschungsdekan der
Hochschule, Privatdozent der Kath. Fakultät der Universität Wien,*Vorstand des Instituts für Spirituelle Theologie und**Religionswissenschaft,**Professor für Spirituelle Theologie und Ordensgeschichte,*

E-Mail: wolfgang.buchmueller@hochschule-heiligenkreuz.at

Assistentin des Forschungsdekans:

Sandra Rothland, E-Mail: sandra.rothland@hochschule-
heiligenkreuz.at

Studentische Hilfskraft:

Fr. Eugenius Lersch OCist, E-Mail: fr.eugenius@stift-heiligenkreuz.at

Institutsmitglieder:

BAZANT-HEGEMARK Leo,

OStR., Prof., Dr. phil., Mag. phil.,

Dozent für Literatur der christlichen Antike, Mitglied des Instituts für Spirituelle Theologie und Religionswissenschaft,

E-Mail: leo.bazant-hegemark@hochschule-heiligenkreuz.at

BERNHART-KÖNIGSTEIN Gregor,

Dr. phil., Mag. phil.,

Lehrbeauftragter für Kirchliche Kunst, Mitglied des Instituts für Spirituelle Theologie und Religionswissenschaft,

E-Mail: gregor.bernhart-koenigstein@hochschule-heiligenkreuz.at

BREM M. Maria Hildegard OCist,

Dr. phil., Mag. rer. nat., Äbtissin von Mariastern-Gwigggen,

Dozentin für Zisterzienserforschung, Mitglied des Instituts für Spirituelle Theologie und Religionswissenschaft,

E-Mail: hildegard.brem@hochschule-heiligenkreuz.at

BUES Hinrich,

Dr. theol., Lic. theol.,

Dozent für christliche Spiritualität und Evangelisation, Mitglied des Instituts für Spirituelle Theologie und Religionswissenschaft,

E-Mail: hinrich.bues@hochschule-heiligenkreuz.at

EGGER Peter,

Dr. phil., Dr. lit., Dr. theol., Mag. theol.,

Dozent für Religionswissenschaft, Lehrbeauftragter für den religionspädagogischen Lehrgang für Katechisten, Mitglied des Instituts für Spirituelle Theologie und Religionswissenschaft,

E-Mail: peter.egger@hochschule-heiligenkreuz.at

GOLDMANN Bernd,

Dr. phil.,

Honoraryprofessor für Kirchliche Kunst, Mitglied des Instituts für Spirituelle Theologie und Religionswissenschaft,

E-Mail: bernd.goldmann@hochschule-heiligenkreuz.at

HARTL Johannes,

Dr. theol., Leiter des Gebetshauses in Augsburg,

Dozent für Neuevangelisierung, Mitglied des Instituts für

Spirituelle Theologie und Religionswissenschaft,
E-Mail: johannes.hartl@hochschule-heiligenkreuz.at

08. Institut für Liturgiewissenschaft und Kirchliche Musik

Otto-von-Freising-Platz 1
A-2532 Heiligenkreuz
Tel. +43-2258-8703-515

Institutsvorstand:

VOŠICKY P. Bernhard OCist,

Dr. theol., Lic. theol. lit., Subprior des Stiftes Heiligenkreuz,
Vorstand des Instituts für Liturgiewissenschaft und Kirchliche Musik, Professor für Liturgiewissenschaft,
E-Mail: bernhard.vosicky@hochschule-heiligenkreuz.at

Studentische Hilfskräfte:

Johannes Cavelius, E-Mail: JohMCav@gmx.de

P. Stanislaus Heflik OCist, E-Mail: aheflik@t-online.de

Institutsmitglieder:

CHAVANNE P. Johannes Paul OCist,

Dr. theol., Mag. theol., Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit,
Jugendseelsorge und Berufungspastoral des Stiftes Heiligenkreuz,
Lehrbeauftragter für Liturgiewissenschaft, Mitglied des Instituts für Liturgiewissenschaft und Kirchliche Musik,
E-Mail: johannespaul.chavanne@hochschule-heiligenkreuz.at

MAURER P. Pius OCist,

Dr. theol., Lic. theol., Prior des Stiftes Lilienfeld,
Hochschulprofessor in St. Pölten,
Gastprofessor für Liturgiewissenschaft, Mitglied des Instituts für Liturgiewissenschaft und Kirchliche Musik,
E-Mail: pius.maurer@hochschule-heiligenkreuz.at

SCHMIDT Daniel,

Dr. phil., Mag. phil., Mag. art., Stiftsorganist,
Lehrbeauftragter für Stimmbildung und Liturgischer Gesang, Mitglied des Instituts für Liturgiewissenschaft und Kirchliche Musik,
E-Mail: daniel.schmidt@hochschule-heiligenkreuz.at

SINDELAR Martin,

Mag. theol., Zeremoniär des Erzbischofs,
Dozent für Liturgiewissenschaft, Mitglied des Instituts für

Liturgiewissenschaft und Kirchliche Musik,
E-Mail: martin.sindelar@hochschule-heiligenkreuz.at

WESTER P. Simeon OCist,

Mag. theol., Dipl. Musiklehrer, Prior von Neuzelle,
*Dozent für Gregorianik und Kirchenmusik, Mitglied des Instituts
für Liturgiewissenschaft und Kirchliche Musik,*
E-Mail: simeon.wester@hochschule-heiligenkreuz.at

09. Institut für Dogmatik und Fundamentaltheologie

Otto-von-Freising-Platz 1
A-2532 Heiligenkreuz
Tel. +43-2258-8703-510

Institutsvorstand:

KLAUSNITZER Wolfgang,

em. Univ.-Prof. in Würzburg, Dr. theol. habil., Mag. theol., Mag.
phil., fac. theol.,
Vorstand des Instituts für Dogmatik und Fundamentaltheologie,
Professor für Fundamentaltheologie und Dogmatik,
E-Mail: wolfgang.klausnitzer@hochschule-heiligenkreuz.at

Studentische Hilfskräfte:

Agnes Blöschl, E-Mail: solante77@yahoo.com
Fr. Cyrill Bednar OCist, E-Mail: jn.bednar@gmail.com

Institutsmitglieder:

AUSSERMAIR Josef,

em. Univ.-Prof. in Salzburg, Dr. theol. habil.,
Gastprofessor für Ökumenische Theologie,
Mitglied des Instituts für Dogmatik und Fundamentaltheologie,
E-Mail: josef.aussermair@hochschule-heiligenkreuz.at

BINNINGER Christoph,

Dr. theol. habil.,
a. o. Professor für Dogmatik,
Mitglied des Instituts für Dogmatik und Fundamentaltheologie,
E-Mail: christoph.binninger@hochschule-heiligenkreuz.at

FEULNER Rüdiger,

Dr. theol., Dr. phil., Lic. iur. can., Monsignore,
Professor für Dogmatik an der Katholischen Universität Caracas,
im diplomatischen Dienst des Heiligen Stuhles,
Gastprofessor für Dogmatik und dogmatische

Sakramententheologie, Mitglied des Instituts für Dogmatik und Fundamentaltheologie,
E-Mail: ruediger.feulner@hochschule-heiligenkreuz.at

KONCSIK Imre,

Dr. theol. habil.,
a. o. Professor für Dogmatik,
Mitglied des Instituts für Dogmatik und Fundamentaltheologie,
E-Mail: imre.koncsik@hochschule-heiligenkreuz.at

PECH P. Justinus OCist,

Dr. theol., Dr. rer. oec., Lic. theol., Dipl. Kfm., Dipl.-Theol., Bacc. phil., Ökonom des Priorates Bochum-Stiepel,
a. o. Professor für Fundamentaltheologie,
Mitglied des Instituts für Dogmatik und Fundamentaltheologie,
E-Mail: justinus.pech@hochschule-heiligenkreuz.at

TRENKER Peter,

Mag. theol., Mag. rel. päd.,
Lehrbeauftragter für den Grundkurs Dogmatik,
Mitglied des Instituts für Dogmatik und Fundamentaltheologie,
E-Mail: peter.trenker@hochschule-heiligenkreuz.at

WALLNER P. Karl OCist,

Dr. theol., Mag. theol., interimistischer Leiter der Hochschule, em. Rektor der Hochschule, Nationaldirektor der Päpstlichen Missionswerke in Österreich,
Professor für Dogmatik und Sakramententheologie,
Mitglied des Instituts für Dogmatik und Fundamentaltheologie,
E-Mail: rektor@hochschule-heiligenkreuz.at,
karl.wallner@hochschule-heiligenkreuz.at

WEISHAUPT P. Gero,

Dr. iur. can., Lic. iur. can.,
Lehrbeauftragter für die Lektüre lateinischer Kirchentexte und die Interpretation kanonischer Texte,
Mitglied des Instituts für Dogmatik und Fundamentaltheologie,
E-Mail: gero.weishaupt@hochschule-heiligenkreuz.at

10. EUCist – Europainstitut für Cisterciensenforschung

Otto-von-Freising-Platz 1
A-2532 Heiligenkreuz
Tel. +43-2258-8703-530

Institutsvorstand:

SCHACHENMAYR P. Alkuin OCist,

Dr. phil., Dr. theol. habil., Mag. phil., Mag. theol.,
Vizerektor der Hochschule, Stiftsarchivar,
Vorstand des EUCist – Europainstitut für Cisterciensenforschung,
Vorstand des Instituts für Kirchengeschichte und Kirchenrecht,
Professor für Kirchengeschichte,
E-Mail: alkuin.schachenmayr@hochschule-heiligenkreuz.at

Studentische Hilfskraft:

Anna Brandt, E-Mail: brandt.anna@gmx.de

Institutsmitglied:

EBERL Immo,

Prof., Dr. phil.,
Dozent für Kirchengeschichte,
Mitglied des EUCist – Europainstitut für Cisterciensenforschung,
E-Mail: immo.eberl@hochschule-heiligenkreuz.at

11. EUPHRat – Europäisches Institut für Philosophie und Religion

Otto-von-Freising-Platz 1
A-2532 Heiligenkreuz
Tel. +43-2258-8703-519

Institutsvorstand:

GERL-FALKOVITZ Hanna-Barbara,

Univ.-Prof., Dr. phil. habil., Dr. h.c.,
*Vorstand des EUPHRat – Europäisches Institut für Philosophie
und Religion, Professorin für Philosophie, Mitglied des Instituts
für Philosophie,*
E-Mail: gerl-falkovitz@hochschule-heiligenkreuz.at

Institutsmitglied:

THIELMANN P. Kosmas OCist,

Dr. theol., Studiendekan der Hochschule,
Pfarrmoderator in Gaaden,

*Vorstand des Instituts für Moraltheologie, Professor für
Moraltheologie, Geschäftsführer des EUPHRat – Europäisches
Institut für Philosophie und Religion,
E-Mail: kosmas.thielmann@hochschule-heiligenkreuz.at*

12. Ausbildungsinstitut für Biblische Archäologie und Biblische Reisen

Otto-von-Freising-Platz 1
A-2532 Heiligenkreuz
Tel. +43-2258-8703-517

Institutsvorstand:

SCHIPPER Friedrich,

*Dr. phil., Mag. phil., Koordinator der Kooperation mit der FH
Krems für den Lehrgang „Biblisches Reisen“,
Vorstand des Ausbildungsinstituts für Biblische Archäologie und
Biblische Reisen, a. o. Professor für Biblische Archäologie,
Mitglied des Instituts für Biblische Wissenschaften,
E-Mail: friedrich.schipper@hochschule-heiligenkreuz.at*

Institutsmitglieder:

BUGNYAR Markus,

*Mag. phil., Mag. theol.,
Honorarprofessor für Bibelwissenschaft, Mitglied des
Ausbildungsinstituts für Biblische Archäologie und Biblische
Reisen, Mitglied des Instituts für Biblische Wissenschaften,
E-Mail: markus.bugnyar@hochschule-heiligenkreuz.at*

Das Ausbildungsinstitut befindet sich im Aufbau.

13. Institut für Ratzingerforschung

Institutsvorstand:

PECH P. Justinus OCist,

*Dr. theol., Dr. rer. oec., Lic. theol., Dipl. Kfm., Dipl.-Theol., Bacc.
phil., Ökonom des Priorates Bochum-Stiepel,
a. o. Professor für Fundamentaltheologie,
Mitglied des Instituts für Dogmatik und Fundamentaltheologie,
E-Mail: justinus.pech@hochschule-heiligenkreuz.at*

Das Institut für Ratzingerforschung befindet sich in Planung.

Sprachausbildung

RUHSAM Gabriele Ursula,

Lehrbeauftragte für Deutsche Sprache,

E-Mail: gabriele.ruhsam@hochschule-heiligenkreuz.at

SAGHY Marion,

MMag.,

Lehrbeauftragte für den Vorbereitungslehrgang,

E-Mail: marion.saghy@hochschule-heiligenkreuz.at

SCHÖFFBERGER Martin,

Mag. phil., Gymnasialprofessor am Schottengymnasium,

Dozent für Latein und Griechisch,

E-Mail: martin.schoeffberger@hochschule-heiligenkreuz.at

SCHÖFFBERGER Gregor,

B.A., *Lehrbeauftragter für Latein und Griechisch,*

E-Mail: gregor.schoeffberger@hochschule-heiligenkreuz.at

STEFAN-KUMMERER Brigitte,

Lehrbeauftragte für Rhetorik- und Sprecherziehung,

E-Mail: brigitte.stefan-kummerer@hochschule-heiligenkreuz.at

ZEMANEK Josef,

Dr. theol., Mag. theol., Mag. Dr. iur., Lic. phil.,

Lehrbeauftragter für den Vorbereitungslehrgang,

E-Mail: josef.zemanek@hochschule-heiligenkreuz.at

ZWETTLER P. Ferdinand OCist,

Mag. theol., Pfarrmoderator von Sittendorf,

Lehrbeauftragter für den Vorbereitungslehrgang,

für Latein und Griechisch,

E-Mail: ferdinand.zwettler@hochschule-heiligenkreuz.at

Ehrensensoren der Hochschule

Baron Dr. Victor Baillou, Salzburg

Graf Stanislaus Czernin-Kinsky, Sandl

Ehepaar Werner und Anneliese Deschauer, Bochum

Dipl. Kfm. Manfred Hoefle, München

Fürsten Marie und Hans Adam II von und zu Liechtenstein, Vaduz

Prof. DDr. Peter Löw, Starnberg

Mag. Mansfeld-Rupnik, Brunn am Gebirge

Peter Petritsch, Wien

Mag. Patrick Posch, St. Georgen im Attergau

Prim. Univ.-Prof. Dr. Karl Zweymüller und Frau Susanne, Wien

OStD Günter und Stefanie Jehl, Schwandorf

DAS VORLESUNGSANGEBOT für das WS 2018/19

Abkürzungen

VBL	Vorbereitungslehrgang (üblicherweise im Praeparatorium)
I	1.Studienabschnitt (üblicherweise im Auditorium Maximum)
II	2.Studienabschnitt (üblicherweise im Ottonianum)
ECTS	European Credit Transfer System = meint die Credit Points (Anrechnungspunkte)
EX	Exkursion
HLRP	Hochschullehrgang Religionspädagogik
KO	Konversatorium
PR	Praktikum
PSE	Proseminar
SE	Seminar
SK	Kooperatives Seminar
SWS	Semesterwochenstunde(n)
VO	Vorlesung
VK	Vorlesung mit Konversatorium
VÜ	Vorlesung mit Übung

Wintersemester 2018/19

Auf Wunsch der Studenten wird im Vorlesungsverzeichnis den einzelnen Lehrveranstaltungen eine Literaturempfehlung beigefügt. Es handelt sich dabei nicht um Pflichtlektüre (außer wo dies ausgewiesen ist.) Nicht alle Lehrenden haben eine Literaturempfehlung abgegeben.

1. Vorbereitungslehrgang

GK-B (VO) Grundkurs Bibelwissenschaft 1

(zu GK 2 – Grundkurs Bibelwissenschaft)

Prof. P. Dr. Bernhard Vošický OCist

VO für VBL, 1 ECTS / 2 SWS, Mi 10 – 12 Uhr

✿ im Praeparatorium

Thema: Bibelwissenschaft 1

GK-DAC1 (VO) Grundkurs Deutsch Aufbaukurs 1

(zu GK 12 – Grundkurs Deutsch Aufbaukurs C1 – Deutsch als Fremdsprache)

Lehrbeauftragte MMag. Marion Saghy

VO für VBL, 2 SWS, Fr 10 – 12 Uhr

✿ im Praeparatorium

Thema: Deutsch Aufbaukurs 1

Nur für nicht-deutschsprachige Hörer verpflichtend!

GK-DGr (VO) Grundkurs Deutsche Grammatik 1

(zu GK 9 – Grundkurs Deutsche Grammatik)

Lehrbeauftragte Gabriele Ursula Ruhsam

VO für VBL, 2 SWS, Di 9 – 10 Uhr, Fr 9 – 10 Uhr

✿ im Praeparatorium

Thema: Deutsche Grammatik 1

Nur für deutschsprachige Hörer verpflichtend!

GK-DLes (VO) Grundkurs Deutsch Lesen 1

(zu GK 11 – Grundkurs Deutsch Lesen – Deutsch als Fremdsprache)

Lehrbeauftragter DDr. Josef Zemanek

VO für VBL, 2 SWS, Di 16 – 18 Uhr

✿ im Praeparatorium

Thema: Deutsch Lesen 1

Nur für nicht-deutschsprachige Hörer verpflichtend!

GK-DRe (VO) Grundkurs Deutsche Rechtschreibung 1

(zu GK 8 – Grundkurs Deutsche Rechtschreibung)

Lehrbeauftragte Gabriele Ursula Ruhsam

VO für VBL, 1 SWS, Mi 9 – 10 Uhr

✿ im Praeparatorium

Thema: Neue deutsche Rechtschreibung 1

Nur für deutschsprachige Hörer verpflichtend!

GK-DSyn (VO) Grundkurs Deutsche Syntax 1

(zu GK 10 – Grundkurs Deutsche Syntax – Deutsch als Fremdsprache)

Lehrbeauftragte Gabriele Ursula Ruhsam

VO für VBL, 1 SWS, Mi 16 – 17 Uhr

✿ im Praeparatorium

Thema: Deutsche Syntax 1

Nur für nicht-deutschsprachige Hörer verpflichtend!

GK-D (VO) Grundkurs Dogmatik 1

(zu GK 3 – Grundkurs Dogmatik)

Lehrbeauftragter MMag. Peter Trenker

VO für VBL, 1 ECTS / 2 SWS, Di 14 – 15.30 Uhr

✿ im Praeparatorium

Thema: Grundkurs Dogmatik 1

LITERATUREMPFEHLUNG:

Katechismus der Katholischen Kirche. (2005) Neuübersetzung aufgrund der Editio typica Latina. 2003.

Ratzinger, Joseph: Einführung in das Christentum. Vorlesungen über das Apostolische Glaubensbekenntnis.

Sheed, Frank J. (2011): Theologie für Anfänger. Bonn: Lepanto.

GK-G (VO) Grundkurs Geschichte des Christentums – Antike und Altertum

(zu GK 6 – Grundkurs Geschichte des Christentums)

Lehrbeauftragter Mag. Alfred Hackl

VO für VBL, 2 SWS, Mo 9 – 11 Uhr

✿ im Praeparatorium

Thema: Antike und Altertum

GK-P (VO) Grundkurs Philosophie 1 – Anfang und Vollendung

(zu GK 1 – Grundkurs Philosophie)

Univ.-Prof. Dr. Rainer Schubert

VO für VBL; WF für I, 3 ECTS / 2 SWS, Di 10 – 12 Uhr

◇ im Seminarraum

Thema: Anfang und Vollendung – dazwischen das Denken

GK-S (VO) Grundkurs Sakramententheologie

(zu GK 4 – Grundkurs Sakramententheologie)

Lehrbeauftragter P. Mag. Edmund Waldstein OCist

VO für VBL, 1 ECTS / 2 SWS, Fr 14 – 16 Uhr

✿ im Praeparatorium

Thema: Grundkurs Moralthologie

Lat I (VO)

Sprachlehrgang Latein 1

(zu SM 1 – Latein)

Doz. Mag. Martin Schöffberger

VO für VBL und I, 0 ECTS / 4 SWS, Mo 15.30 – 17 Uhr und Mi 14 – 15.30 Uhr

▲ im Theresianum

Thema: Sprachlehrgang Latein 1

Keine Lateinbücher mehr – eigenes Skriptum siehe Online-Plattform!

PL I (KO)

Praeparationes Latinae 1

(zu SM 1 – Latein)

Lehrbeauftragter Gregor Schöffberger, B.A.

KO für VBL und I, 0 ECTS / 2 SWS, Mo 14 – 15.30 Uhr

Verpflichtend für alle Studenten, die Latein I inskribieren

✿ im Auditorium Maximum

Thema: Integrative und vertiefende Übungen zu den Latein-Grundkursen I+II (WS und SS).

Vom Beginn des Latein-Grundkurses an leistet die Übungsveranstaltung passend zum jeweiligen Stand des laufenden Lateinkurses:

1) begleitende Übungseinheiten zur Wiederholung bzw. Vorbereitung auf die laufenden Grammatikkapitel des Lateincurriculums

2) begleitende Stärkung der sprachlichen Kompetenzen hinsichtlich

(a) der Beherrschung der lateinischen Sprachphänomene

(Formenlehre, Satzlehre) sowie (b) speziell des Transfers der

lateinischen Originaltexte in die deutsche Sprache als

Unterrichtssprache (Übersetzungstechnik)

3) begleitendes Propädeutikum für die Vorbereitung auf die jeweiligen Prüfungsteile des Latein-Kurses (mündlich Teil I + Teil II; schriftliche Klausur)

4) auch spezielle Unterstützung für Studierende, die nicht Deutsch als Erstsprache (Muttersprache) haben.

2. Studium Generale

Die Auswahl der Lehrveranstaltungen erfolgt nach Absprache mit den Leitern des Studium Generale, Prof. P. Dr. Kosmas Thielmann OCist und Dr. Christiaan Alting von Geusau.

3. Diplomstudium Fachtheologie

CG* (VO) 069: Christliche Gesellschaftslehre 3 – Wirtschaft

(zu PM 38 – Kirche in der Welt von heute)

Prof. DDr. Herbert Pribyl

VO für I, 1 ECTS / 1 SWS, Sa 8 – 12 Uhr

Termine: 13.10., 10.11., 01.12.2018

◆ im Ottonianum

Thema: Wirtschaft

LITERATUREMPFEHLUNG:

Höffner, Joseph: Wirtschaftsordnung und Wirtschaftsethik. Paderborn 2014.

Weiler, Rudolf: Wirtschaftsethik. Graz 1993.

Zsifkovits, Valentin: Wirtschaft ohne Moral? Innsbruck 1994.

CO (VÜ) 054: Christliche Orden 1 – Frühes Christentum

(zu PM 06 – Theologie des Ordenslebens)

Prof. P. Dr. Wolfgang Buchmüller OCist

VÜ für I, 1 ECTS / 1 SWS, Mi 17 – 18 Uhr

✠ im Auditorium Maximum

Thema: Frühes Christentum

D* (VO) 047: Dogmatik 8 – Schöpfungslehre

(zu PM 34 – Trinität, Schöpfung und Vollendung)

Prof. Dr. Imre Koncsik

VO für II, 1,5 ECTS / 1 SWS, Blockvorlesung

Termine: 23.11.2018 14 – 18 Uhr

24.11.2018 10 – 12 Uhr

18.01.2019 10 – 12 Uhr 14 – 18 Uhr

◆ im Ottonianum

Thema: Schöpfungslehre

LITERATUREMPFEHLUNG:

Prüfungsrelevante Literatur:

Alexandre Ganoczy: Schöpfungslehre, Düsseldorf 1987.

Hans Kessler (Hg.): Leben durch Zerstörung? Über das Leiden in der Schöpfung. Ein Gespräch der Wissenschaften, Würzburg 2000.

Georg Kraus: Schöpfungslehre I und II. (tzt: Abteilung Dogmatik, 3), Graz u.a. 1992.

Imre Koncsik: Göttlicher, menschlicher und künstlicher Geist. Theologisch-technologische Optionen, Düsseldorf 2018.

John Polkinghorne: Theologie und Naturwissenschaft. Eine Einführung, Gütersloh 2001.

Fortführende Literatur:

siehe Skriptendienst der Online-Plattform.

D* (VO) 051: Dogmatik 12 – Spezialfragen der Dogmatik

(zu PM 34 – Trinität, Schöpfung und Vollendung)

Prof. DDr. Rüdiger Feulner, Blockvorlesung

VO für II, 1 ECTS / 1 SWS, Termine werden noch bekannt gegeben

◆ im Ottonianum

Thema: Spezialfragen der Dogmatik

D* (VO) 044: Dogmatik 5 – Theologische Anthropologie

(zu PM 28 – Erlösung und Gnade)

Prof. P. Dr. Karl Wallner OCist

VO für I, 2 ECTS / 1 SWS, Mo 10 – 12 Uhr

Termine: 08.10., 22.10., 05.11., 19.11., 10.12.2018,
07.01., 14.01., 21.01.2019

✠ im Auditorium Maximum

Thema: Theologische Anthropologie

LITERATUREMPFEHLUNG:

Georg Kraus, Gnadenlehre - Das Heil als Gnade, in: Wolfgang Beinert (Hg.), Glaubenszugänge. Lehrbuch der Katholischen Dogmatik, Band 3: Paderborn-München-Wien-Zürich 1995, 159-305.

Michael Sticklebroeck, Das Heil des Menschen als Gnade, Verlag Friedrich Pustet: Regensburg 2014, 232 Seiten (ist noch im Handel erhältlich: ISBN 9783791725864).

Karl-Heinz Menke, Das Kriterium des Christseins. Grundriss der Gnadenlehre, Verlag Friedrich Pustet: Regensburg 2003, 24 Seiten (ist noch im Handel erhältlich: ISBN-9783791717296) oder:

Gisbert Greshake, Geschenkte Freiheit, Einführung in die Gnadenlehre, Freiburg 1977.

EAT (VO) 015: Einleitung Altes Testament 1 – Grundlegung

(zu PM 04 – Einleitung Altes Testament)

Doz. Dr. Krzysztof Dariusz Lisewski

VO für I, 3 ECTS / 1 SWS, Fr 14 – 15 Uhr

✠ im Auditorium Maximum

Thema: Grundlegung

ENT* (VO) 026: Einleitung Neues Testament 1 – Grundlegung

(zu PM 05 – Einleitung Neues Testament)

Prof. Dr. Hansjörg Rigger

VO für I, 2 ECTS / 1 SWS, Mo 8 – 10 Uhr

Termine: 15.10., 12.11., 26.11., 10.12.2018, 07.01., 21.01.2019

✠ im Auditorium Maximum

Thema: Grundlegung – Die Lehrveranstaltung versteht sich als eine grundlegende Einführung in die Geschichte 1. der neutestamentlichen Kanonbildung, 2. seiner Textüberlieferung, und 3. der Entstehung der neutestamentlichen Schriften.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Ebner, M., Schreiber, S. (Hg.), Einleitung in das Neue Testament (Kohlhammer Studienbücher Theologie 6). Stuttgart 2013;

Kirchschläger, W., Einführung in das Neue Testament, Stuttgart 1995.

FT* (VO) 039: Fundamentaltheologie 5 – Religionskritik

(zu PM 33 – Offenbarung)

Prof. P. DDr. Justinus Pech OCist

VO für II, 2 ECTS / 1 SWS, Blockvorlesung

Termine: 15.10.2018 8 – 10 Uhr

16.10.2018 8 – 10 Uhr

18.12.2018 10 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

19.12.2018 10 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr

◆ im Ottonianum

Thema: Religionskritik

GPh (VO) 002: Geschichte der Philosophie 2 – Mittelalter

(zu PM 03 – Geschichte der Philosophie)

Univ.-Prof. Dr. Rainer Schubert

VO für I, 3 ECTS / 2 SWS, Di 14 – 16 Uhr

✠ im Auditorium Maximum

Thema: Mittelalter

LITERATUREMPFEHLUNG:

Hans Joachim Störig: Kleine Weltgeschichte der Philosophie.

Josef Pieper: Gestalten und Probleme der mittelalterlichen Philosophie.

Gr I (VO) Sprachlehrgang Griechisch 1

(zu SM 2 – Griechisch)

Doz. Mag. Martin Schöffberger

VO für I, 0 ECTS / 4 SWS, Mo 14 – 15.30 Uhr und Mi 15.30 – 17 Uhr

▲ im Theresianum

Thema: Sprachlehrgang Griechisch 1

Sprachlehrgang zum Koiné-Griechischen des Neuen Testaments anhand des Lehrwerks „Bibelgriechisch leicht gemacht“ plus Arbeitsskriptum – Einfache Kurztexte aus dem Neuen Testament. Verwendete Unterrichtsmaterialien sind der Bibliographieliste zu entnehmen.

HE (VO)

104: Hebräisch 1

(zu PM 02 – Hebräisch)

Prof. Dr. Bernhard Dolna

VO für I, 3 ECTS / 2 SWS, Fr 15 – 17 Uhr

✠ im Auditorium Maximum

Thema: Hebräisch 1

LITERATUREMPFEHLUNG:

Schneider Wolfgang, Grammatik des biblischen Hebräisch: ein Lehrbuch; völlig neue Bearbeitung der „Hebräischen Grammatik für den akademischen Unterricht“ von Oskar Grether.

HLRP* (VO/VK) HLRP 02: Hochschullehrgang Religionspädagogik – Allgemeine Pädagogik und Didaktik

(zu HLRP)

Univ.-Prof. Dr. Andreas Schnider

VO für II, 0 ECTS / 4 SWS

Termin: 24. – 27. September 2018

✠ im Auditorium Maximum

Thema: Allgemeine Pädagogik und Didaktik

ACHTUNG: Bei der Inskription von HLRP 02 müssen Sie auch 2,5 SWS Pflichtschulpraktikum HLRP 04 inskribieren.

Hom* (VÜ)

092: Homiletik

(zu PM 42 – Homiletik und Rhetorik)

Doz. Dr. Ewald Huscava

VÜ für II, 2 ECTS / 2 SWS, Sa 8 – 12 Uhr

Termine: 06.10., 20.10., 17.11., 15.12.2018, 12.01., 19.01.2019

◆ im Ottonianum

Thema: Homiletik

KRP* (VÜ) 094: Katechetik und Religionspädagogik

(zu PM 08 – Katechetik und Religionspädagogik)

Univ.-Prof. Dr. Andreas Schnider

VÜ für I, 1,5 ECTS / 1 SWS, Sa 8 – 12 Uhr

Termine: 13.10., 20.10., 10.11.2018

✠ im Auditorium Maximum

Thema: Katechetik und Religionspädagogik

KG (VO) 097: Kirchengeschichte 2 – Europäisches Mittelalter

(zu PM 09 – Kirchengeschichte: Antike bis Neuzeit)

Doz. P. Dr. Bruno Hannover OCist

VO für I, 3 ECTS / 2 SWS, Di 8 – 10 Uhr

Die Vorlesung entfällt am 13.11.2018

✠ im Auditorium Maximum

Thema: Europäisches Mittelalter

KR* (VO) 078: Kirchenrecht 5 – Sakramente 1

(zu PM 41 – Sakramententheologie)

Univ.-Prof. DDr. Ludger Müller, M.A.

VO für II, 2 ECTS / 1 SWS, Mo 14 – 16 Uhr

Termine: 15.10., 29.10., 12.11., 26.11., 17.12.2018, 07.01.2019

◆ im Ottonianum

Thema: Sakramente 1

LITERATUREMPFEHLUNG:

Ludger Müller - Christoph Ohly, Katholisches Kirchenrecht. Ein Studienbuch, Paderborn 2018, §§ 16, 18, 19.

Winfried Aymans - Klaus Mörsdorf, Kanonisches Recht. Lehrbuch aufgrund des Codex Iuris Canonici, 13. Aufl., Bd. III, Paderborn - München - Wien - Zürich 2007, §§ 119-121.

Handbuch des katholischen Kirchenrechts, 3. Aufl., hrsg. von Stephan Haering - Wilhem Rees - Heribert Schmitz, Regensburg 2015, §§ 71, 72, 77.

KR* (VO) 075: Kirchenrecht 2 – Verfassungsrecht

(zu PM 07 – Grundlagen des Kirchenrechts)

Lehrbeauftragter P. Mag. Martin Krutzler OCist, LL.M.

VO für I, 1,5 ECTS / 1 SWS, Mo 10 – 12 Uhr

Termine: 15.10., 29.10., 12.11., 26.11., 03.12., 17.12.2018

✠ im Auditorium Maximum

Thema: Verfassungsrecht

LITERATUREMPFEHLUNG:

*Handbuch des katholischen Kirchenrechts (2015, 3. Auflage).
Münsterischer Kommentar, hrsg. von Klaus Lüdicke: Eine Loseblatt-
sammlung.
Aymans-Mörsdorf, Kanonisches Recht trägt. Der zweite Band zum
kirchl. VerfR ist 1997 erschienen.*

Lat I (VO)**Sprachlehrgang Latein 1**

(zu SM 1 – Latein)

Doz. Mag. Martin Schöffberger

VO für VBL und I, 0 ECTS / 4 SWS, Mo 15.30 – 17 Uhr und Mi 14 –
15.30 Uhr

▲ im Theresianum

Thema: Sprachlehrgang Latein 1

Keine Lateinbücher mehr – eigenes Skriptum siehe Online-Plattform!

Lit (VO)**080: Liturgiewissenschaft 1 – Grundlegung**

(zu PM 15 – Liturgiewissenschaft)

Lehrbeauftragter P. Dr. Johannes Paul Chavanne OCist

VO für I, 2 ECTS / 1 SWS, Fr 9 – 10 Uhr

Die Vorlesung entfällt am 19.10.2018

✠ im Auditorium Maximum

Thema: Grundlegung

LITERATUREMPFEHLUNG:

*ADAM, Adolf - HAUNERLAND, Winfried, Grundriss Liturgie (10. Auflage),
Freiburg - Basel - Wien 2014.*

*KUNZLER, Michael, Die Liturgie der Kirche (AMATECA - Lehrbücher zur
katholischen Theologie 10) (2. Auflage) Paderborn 2003.*

*RATZINGER, Joseph, Der Geist der Liturgie, in: Joseph Ratzinger Ge-
sammelte Schriften 11, 29-194, Freiburg 2008.*

*MESSNER, Reinhard, Einführung in die Liturgiewissenschaft (UTB 2173)
(2. Auflage) Paderborn u.a. 2009.*

L* (VO)**006: Logik 2**

(zu PM 12 – Erkenntnislehre)

Prof. P. DDr. Marian Gruber OCist

VO für I, 2 ECTS / 1 SWS, Di 10 – 12 Uhr

Termine: 09.10., 23.10., 20.11., 04.12., 18.12.2018, 08.01.2019

✠ im Auditorium Maximum

Thema: Logik 2

*LITERATUREMPFEHLUNG:**Edmund Husserl, Logische Untersuchungen.**Georg Wilhelm Friedrich Hegel, Wissenschaft der Logik.***MPh* (VO)****010: Metaphysik 1 – Grundlegung**

(zu PM 17 – Gotteserkenntnis)

Prof. Dr. Thomas Stark

VO für I, 3 ECTS / 2 SWS, Di 16 – 18 Uhr

✠ im Auditorium Maximum

Thema: Grundlegung

MTh* (VO)**065: Moraltheologie 4 – Einzelfragen**

(zu PM 37 – Aktuelle Themen der Moraltheologie)

Prof. P. Dr. Kosmas Thielmann OCist

VO für II, 2 ECTS / 1 SWS, Mo 14 – 16 Uhr

Termine: 22.10., 05.11., 19.11., 03.12., 10.12.2018,
14.01., 21.01.2019

◆ im Ottonianum

Thema: Einzelfragen

Inhalt: Die Vorlesung behandelt die für die Moraltheologie relevanten Fragen, die sich aus der Lektüre des Nachsynodalen Apostolischen Schreibens „Amoris Laetitia - Freude der Liebe“ im Kontext u.a. von „Familiaris Consortio“ ergeben.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Nachsynodales Apostolisches Schreiben „Amoris Laetitia - Freude der Liebe“, Hinführung von Christoph Kardinal Schönborn OP - zu finden im Internet oder als Buchausgabe: Papst Franziskus: Freude der Liebe. Mit einer Hinführung von Christoph Kardinal Schönborn. Freiburg im Breisgau: Herder, 2016. (Herder Spektrum Band 6919)

ÖT* (VO)**052: Ökumenische Theologie 1 – Grundlegung**

(zu PM 23 – Ökumenische Theologie I)

em. Univ.-Prof. Dr. Josef Außermair

VO für I, 2 ECTS / 1 SWS, Di 10 – 12 Uhr

Termine: 02.10., 16.10., 30.10., 06.11., 13.11., 27.11.2018

✠ im Auditorium Maximum

Thema: Grundlegung

LITERATUREMPFEHLUNG:

Neuner, Peter, Ökumenische Theologie. Die Suche nach der Einheit der christlichen Kirchen, Darmstadt 1997.

Handbuch der Ökumenik, Bd. I, hg. v. Hans Jörg Urban u. Harald Wagner, Paderborn 1985.

PT* (VO) 090: Pastoraltheologie 5 – Seelsorge in einer säkularisierten Gesellschaft

(zu PM 35 – Pastoraler Dienst in der Kirche)

Prof. Dr. Rupert Stadler

VO für II, 1,5 ECTS / 1 SWS, Di 10 – 12 Uhr

Termine: 02.10., 30.10., 13.11., 27.11., 11.12.2018, 08.01.2019

◆ im Ottonianum

Thema: Seelsorge in einer säkularisierten Gesellschaft

LITERATUREMPFEHLUNG:

Wolfgang Buchmüller/Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz (Hg.): Ambo. Europa eine Seele geben, Be&Be Verlag Heiligenkreuz 2016 (Auswahl aus den Kapiteln: Glaube, Philosophie, Politik).

Christoph Kardinal Schönborn: Die Menschen, die Kirche, das Land. Christentum als gesellschaftliche Herausforderung, Molden Verlag Wien 1998.

Kurt Koch: Bereit zum Innersten. Für eine Kirche, die das Geheimnis lebt, Herder Freiburg im Breisgau 2003.

PhG* (VO)**012: Philosophie der Gegenwart**

(zu PM 30 – Philosophisches Denken)

Prof. Dr. Christoph Böhr

VO für II, 1 ECTS / 1 SWS, Blockvorlesung

Termine: 07.01.2019 10 – 12 Uhr

09.01.2019 10 – 12 Uhr

11.01.2019 10 – 12 Uhr

14.01.2019 10 – 12 Uhr

16.01.2019 10 – 12 Uhr

18.01.2019 8 – 10 Uhr

◆ im Ottonianum

Thema: Das Leben als Wette (nach Blaise Pascal) – Von der Unbeweisbarkeit und der Beweisbarkeit des Daseins Gottes

LITERATUREMPFEHLUNG:

Im Mittelpunkt der Vorlesung steht die Diskussion des jüngsten Buches von Rocco Buttiglione „Person: die Wahrheit im Menschen. Eine Alternative jenseits von Dogmatismus und Skeptizismus“ (Wiesbaden 2019). Der Text wird als pdf über unseren Skriptendienst verfügbar gemacht. Er sollte von allen vor Beginn der Vorlesung gelesen werden.

PL I (KO)**Praeparationes Latinae 1**

(zu SM 1 – Latein)

Lehrbeauftragter Gregor Schöffberger, B.A.

KO für VBL und I, 0 ECTS / 2 SWS, Mo 14 – 15.30 Uhr

Verpflichtend für alle Studenten, die Latein I inskribieren

☒ im Auditorium Maximum

Thema: Integrative und vertiefende Übungen zu den Latein-Grundkursen I+II (WS und SS).

Vom Beginn des Latein-Grundkurses an leistet die Übungsveranstaltung passend zum jeweiligen Stand des laufenden Lateinkurses:

- 1) begleitende Übungseinheiten zur Wiederholung bzw. Vorbereitung auf die laufenden Grammatikkapitel des Lateincurriculums
- 2) begleitende Stärkung der sprachlichen Kompetenzen hinsichtlich
 - (a) der Beherrschung der lateinischen Sprachphänomene (Formenlehre, Satzlehre) sowie (b) speziell des Transfers der lateinischen Originaltexte in die deutsche Sprache als Unterrichtssprache (Übersetzungstechnik)
- 3) begleitendes Propädeutikum für die Vorbereitung auf die jeweiligen Prüfungsteile des Latein-Kurses (mündlich Teil I + Teil II; schriftliche Klausur)
- 4) auch spezielle Unterstützung für Studierende, die nicht Deutsch als Erstsprache (Muttersprache) haben.

PSE-B (PSE) 107: Proseminar Bibelwissenschaftliche Methoden

(zu PM 01 – Einführung in das theologische Studium)

Doz. Dr. Krzysztof Dariusz Lisewski

PSE für I, 3 ECTS / 2 SWS, Fr 10 – 12 Uhr

☒ im Auditorium Maximum

LITERATUREMPFEHLUNG:

Päpstliche Bibelkommission, Die Interpretation der Bibel in der Kirche. Ansprache Seiner Heiligkeit Johannes Paul II. und Dokument der Päpstlichen Bibelkommission. 23. April 1993. Hg. der deutschen Version: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Reihe: Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls 115.

Georg Fischer, Wege in die Bibel. Leitfaden zur Auslegung, Unter Mitarbeit von Boris Repschinski und Andreas Vonach, Stuttgart 2000.

Siegfried Kreuzer, Dieter Vieweger u.a., Proseminar I. Altes Testament. Ein Arbeitsbuch, Stuttgart 22005.

Ulrich Wilckens, Kritik der Bibelkritik. Wie die Bibel wieder zur Heiligen Schrift werden kann, Neukirchen-Vluyn, 2012.

Klaus Berger, Die Bibelfälscher. Wie wir um die Wahrheit betrogen werden, München 2013.

Krzysztof Dariusz Lisewski, Umgang mit der Bibel, Be&Be Verlag Heiligenkreuz (erscheint im Herbst 2018).

PSE-WA (PSE) 106: Proseminar Wissenschaftliches Arbeiten

(zu PM 01 – Einführung in das theologische Studium)

Lehrbeauftragter P. Mag. Florian Mayrhofer OCist

PSE für I, 3 ECTS / 2 SWS, Mi 10 – 12 Uhr

✠ im Auditorium Maximum

RH* (VÜ) 093: Rhetorik

(zu PM 42 – Homiletik und Rhetorik)

Prof. P. DDr. Alkuin Schachenmayr OCist

VÜ für II, 1 ECTS / 1 SWS, Mo 16 – 18 Uhr

Termine: 15.10., 29.10., 12.11., 26.11., 10.12.2018, 07.01.2019

◆ im Ottonianum

Thema: Rhetorik und Vortragskunst – mit rhetorischen und sprech-technischen Übungen

LITERATUREMPFEHLUNG:

Pflichtlektüre:

TED Talks: Die Kunst der öffentlichen Rede. Das offizielle Handbuch von Chris Anderson (Autor), Jürgen Neubauer (Übersetzer).

SE-CL (SE) 109: Seminar Christliche Literatur der Antike

(für I zu PM 25 – Seminar)

Doz. OStR Prof. Mag. Dr. Leo Bazant-Hegemark

SE für I, 4 ECTS / 2 SWS, Mi 8 – 10 Uhr

▲ im Theresianum

Thema: Kirchenväter, Kirchenschriftsteller des 5. Jhdts. bis zum Ausklang der Antike (Zyklus 5/5)

Inhalt: Geschichte, Leben und Werk mit ausgewählten originalen Leseproben der Autoren: Johannes Cassianus, Sokrates Scholastikus, Cyrill von Alexandria, Petrus Chrysologus, Vincentius Lerinensis, Marius Mercator, Salamanes Hermeias Sozomenos, Theodoretus Cyrensis, Leo der Große, Salvian von Marseille, Gennadius von Marseille, Benedikt von Nursia, Gregor der Große, Venantius Fortunatus, Flavius Magnus Aurelius Cassiodorus, Isidor von Sevilla, Maximus der Bekenner, Johannes von Damaskus

LITERATUREMPFEHLUNG:

Für diese Vorlesung gibt es keine Literaturempfehlung, da die zu bearbeitenden Texte gesondert ausgegeben werden. Angeraten wird jedoch eine vorherige Wiederholung der einschlägigen Grundgrammatik samt Vokabular, dazu können aber die Lehrbücher hier an der Hochschule und auch jedes andere approbierte Lehrbuch empfohlen und

herangezogen werden. Die Texte können bereits auf der Homepage des Vortragenden abgerufen werden (www.bazant-hegemark.at).

SE-D* (SE)**110/111/112: Seminar Dogmatik**

(für II zu PM 43 – Seminar / oder PM 44 – Diplomarbeitsmodul)

Prof. Dr. Christoph Binniger

SE für II, 4 ECTS / 2 SWS, Fr 8 – 12 Uhr und 14 – 15 Uhr

Termine: 12.10., 23.11., 30.11., 07.12., 14.12.2018

◆ im Ottonianum

Thema: Die Auferstehung des Leibes – Bloße Chiffre oder befreiende Realität? Eine theologiegeschichtlich-systematische Reflexion

Inhalt: Der Begriff „Leib“ ist heute im gesellschaftlichen Diskurs zu einem schillernden Terminus geworden. Er schwankt inhaltlich zwischen einem Verständnis von „Leib“ als dem Instrument des hedonistischen Auslebens und dem Gedanken der Wiedergeburt mit seinem leibfeindlichen Verständnis. Im Kontrast dazu steht das Offenbarungsgut von der Auferstehung des Leibes. Es markiert einen Schnittpunkt von Protologie, Eschatologie, Anthropologie, Christologie und Soteriologie. Das Seminar möchte in einem I. Schritt die Antworten der antiken, nicht-christlichen Kulturen nach der Form des Weiterlebens nach dem Tod untersuchen. In einem II. Schritt werden die Aussagen der Schrift und Tradition analysiert und mit aktuellen theologischen Entwürfen verglichen. Im III. Teil sollen dann die Ergebnisse im Rahmen einer systematischen Reflexion für die Gegenwart fruchtbar gemacht werden.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Augustinus, De civitate Dei

Thomas von Aquin, S. Th. suppl. 69-86.

J. Ratzinger, Eschatologie. Tod und ewiges Leben.

G. Greshake/J. Kremer, Resurrectio mortuorum. Zum Verständnis der leiblichen Auferstehung.

SE-KG (SE)**109: Seminar Kirchengeschichte**

(für I zu PM 25 – Seminar)

Doz. P. Dr. Bruno Hannover OCist

SE für I, 4 ECTS / 2 SWS, Fr 10 – 12 Uhr

▲ im Theresianum

Thema: Das Papsttum in Avignon

SE-Lit (SE)**109: Seminar Liturgiewissenschaft**

(für I zu PM 25 – Seminar)

Prof. P. Dr. Bernhard Vošický OCist

SE für I, 4 ECTS / 2 SWS, Mi 8 – 10 Uhr

✠ im Auditorium Maximum

Thema: Die Eucharistischen Hochgebete bzw. Anaphoren in Ost- und Westkirche

Inhalt: Im Missale Romanum 2002 gibt es 13 Hochgebete – Entstehung, Verbreitung und Verwendung.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Theodor Schnitzler, Die drei neuen eucharistischen Hochgebete und die neuen Präfationen in Verkündigung und Betrachtung, Herder, 1968.

Peter Ebenbauer, Der Canon Romanus und die neuen Hochgebete Problemanzeige und Perspektiven in spätmoderner Zeit, in: Stephan Wahle/Helmut Hoping/Winfried Hauerland (Hg.), Römische Messe und Liturgie in der Moderne, Herder, 2013, S. 396-416.

SE-MTh* (SE)**110/111/112: Seminar Moraltheologie**

(für II zu PM 43 – Seminar / oder PM 44 – Diplomarbeitsmodul)

Prof. Dr. Helmut Prader

SE für II, 4 ECTS / 2 SWS, Mi 10 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

Termine: 03.10. (Themenvergabe, nur 10 – 12 Uhr), 24.10., 07.11., 14.11. (nur 10 – 12 Uhr), 21.11., 28.11., 05.12., 12.12.2018

◆ im Ottonianum

Thema: Ehevorbereitung im erweiterten und umfassenden Sinne

SE-NT* (SE)**110/111/112: Seminar Neues Testament**

(für II zu PM 43 – Seminar / oder PM 44 – Diplomarbeitsmodul)

Prof. Dr. Hansjörg Rigger

SE für II, 4 ECTS / 2 SWS, Di 14 – 18 Uhr

Termine: 16.10., 13.11., 27.11., 11.12.2018, 08.01., 22.01.2019

◆ im Ottonianum

Thema: Methoden der praktischen Bibelarbeit

Inhalt: Das zweite Vatikanische Konzil unterstreicht in der Dogmatischen Konstitution über die Göttliche Offenbarung (Dei Verbum) die Wichtigkeit vom „Tisch des Wortes“ und fordert unmissverständlich „Der Zugang zur Heiligen Schrift muss für die an Christus Glaubenden weit offen stehen“ (vgl. DV 21 und 22). Wie dies praktisch und methodisch aussehen könnte, das wird in diesem Seminar erarbeitet, vertieft und eingeübt.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Fischer, G., *Wege in die Bibel. Leitfaden zur Auslegung*, Stuttgart
 42011.

Spr (FF)**Sprecherziehung**

Lehrbeauftragte Brigitte Stefan-Kummerer
 FF für I und II, 0 ECTS / 1 SWS, Termine nach Vereinbarung
 Thema: Rhetorik- und Sprecherziehung

TAT* (VO)**021: Theologie Altes Testament 2**

(zu PM 31 – Biblische Theologie Altes Testament)
 Prof. Dr. Petra Ritter-Müller
 VO für II, 1,5 ECTS / 1 SWS, Mo 10 – 12 Uhr und Fr 16 – 18 Uhr
 Termine: 12.10., 15.10., 09.11., 12.11., 14.12., 17.12.2018
 ◆ im Ottonianum
 Thema: Theologie Altes Testament 2

LITERATUREMPFEHLUNG:

Alfons Deissler: *Das Priestertum im Alten Testament. Ein Blick vom Alten zum Neuen Bund*, in: *Der priesterliche Dienst I, Ursprung und Frühgeschichte, Questiones Disputatae 46*, Freiburg im Breisgau 1970.

WF-7über7* (VÜ)**Wahlfach 7über7**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)
 Prof. P. Dr. Karl Wallner OCist
 VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS, Mo 19.15 Uhr, siehe Seite 15!
 Termine: 08.10., 22.10., 29.10., 05.11., 19.11., 26.11.2018
 ● im Bernhardinum

WF-EP* (VÜ)**Wahlfach Evangelisierungspsychologie**

(zu WM 2A, WM 2B)
 Lehrbeauftragte Dr. Katharina Mansfeld
 VÜ für II, 1,5 ECTS / 1 SWS, Di 10 – 12 Uhr
 Termine: 09.10., 16.10., 23.10., 06.11., 20.11., 04.12.2018
 ▲ im Thesianum
 Thema: Evangelisierungspsychologie 1 – Neuevangelisierung mit psychologischem Know-How und einem grundlegenden Verständnis für den Menschen
 Inhalt: Wie die Psychologie der Theologie nützen kann: Psychologische Erkenntnisse im Dienste theologischen Wirkens.
 Insbesondere sollen grundlegende Erkenntnisse der Sozialpsychologie behandelt werden. Unter anderem werden folgende Aspekte erör-

tert sowie mit Übungen und praktischen Beispielen erarbeitet:
Die Macht sozialer Einflüsse und der soziale Druck, unter dem jeder steht. Welche Motive motivieren? Soziale Kognition und Wahrnehmung sowie die Irrtümer, die jedem dabei passieren und wie man sich davor schützen kann. Wie wirkt man sympathisch und warum ist Sympathie wichtig beim Evangelisieren? Einstellungen und die Frage, ob Einstellungsänderungen wünschenswert und möglich sind. Die Frage, ob Verhaltensbeeinflussung wünschenswert und möglich ist.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Aronson, Elliot & al.. (2008, 6. überarb. Aufl.). Sozialpsychologie. Hallbergmoos: Pearson Deutschland GmbH.

Herkner, Werner. (1992). Psychologie. Wien, New York: Springer-Verlag.

Hogg, Michael A. & al.. (2014, 7. überarb. Aufl.). Socialpsychology. London, New York, Sydney, Tokyo, New Delhi, München, Paris: Pearson Education Limited.

Klessmann, Michael. (2004). Pastoralpsychologie: Ein Lehrbuch. Neukirchen-Vluyn: Neukirchner Verlag.

Zimbardo, Philip G. (1992). Psychologie. Wien, New York: Springer-Verlag.

WF-Gr* (VÜ)

Wahlfach Griechisch

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Doz. Mag. Martin Schöffberger gemeinsam mit Lehrbeauftragter
Gregor Schöffberger, B.A.

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS, Mi 14 – 15.30 Uhr

Termine: 03.10.2018 (nur 14 – 14.45 Uhr!)

10.10., 24.10., 07.11., 21.11., 05.12., 19.12.2018,
16.01.2019

✠ im Auditorium Maximum

Thema: „Biblica Graeca“ – Unterhaltsame Lektüre aus Texten des Neuen Testaments und seines literarischen Umfeldes (mit besonderem Blick auf die Koiné-Griechische Sprache)

Nur für Studenten, die Griechisch 1+2 bereits besucht haben!

WF-HE* (VÜ)

Wahlfach Hebräisch

(zu WM 2A, WM 2B)

Prof. Dr. Bernhard Dolna

VÜ für II, 1,5 ECTS / 1 SWS, Blockvorlesung

Termine: 09.01.2019 15 – 18 Uhr

11.01.2019 14 – 15 Uhr

14.01.2019 16 – 18 Uhr

15.01.2019 14 – 17 Uhr

16.01.2019 15 – 18 Uhr

◆ im Ottonianum

Thema: Intensivkurs Hebräisch

Nur für Studenten, die Hebräisch 1+2 bereits abgeschlossen haben!

WF-KG* (VÜ)**Wahlfach Kirchengeschichte**

(zu WM 2A, WM 2B)

Prof. Dr. Immo Eberl

VÜ für II, 1,5 ECTS / 1 SWS, Blockvorlesung

Termine: 22.10.2018 9 – 11 Uhr

23.10.2018 14 – 16 Uhr

24.10.2018 16 – 18 Uhr

29.10.2018 10 – 12 Uhr

30.10.2018 14 – 16 Uhr

31.10.2018 10 – 12 Uhr

◆ im Ottonianum

Thema: Die Zisterzienser und die säkulare Welt. Zur Gründung der Zisterzienserklöster (1098 – 1153)

WF-KIKU* (VÜ)**Wahlfach Kirchliche Kunst**

(zu WM 2A, WM 2B)

Prof. Dr. Bernd Goldmann

VÜ für II, 1 ECTS / 1 SWS, Blockvorlesung

Termine: 16.11.2018 14 – 16 Uhr

19.11.2018 10 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr

20.11.2018 8 – 10 Uhr

21.11.2018 8 – 10 Uhr und 16 – 18 Uhr

Exkursion: 22.11.2018

◆ im Ottonianum

Thema: Volksaltäre – Ergänzung oder Möbelierung

WF-Lat* (VÜ)**Wahlfach Latein**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Doz. Mag. Martin Schöffberger gemeinsam mit Lehrbeauftragter
Gregor Schöffberger, B.A.

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS, Mi 14 – 15.30 Uhr

Termine: 03.10.2018 (nur 14.45 – 15.30 Uhr!)

17.10., 31.10., 28.11., 12.12.2018,

09.01., 23.01.2019

☒ im Auditorium Maximum

Thema: „Sermones Latini“ – Übungslektüre zur Vertiefung der lateinischen Sprachkenntnisse (mit besonderer Berücksichtigung frühchristlicher und mittelalterlicher lateinischer Texte)

Nur für Studenten, die Latein 1+2 bereits besucht haben!

WF-LP (VÜ)**Wahlfach Liturgisches Praktikum**

(zu WM 2A, WM 2B)

Prof. P. Dr. Bernhard Vošický OCist

VÜ für II, 1 ECTS / 1 SWS, Mi 14 – 15 Uhr

in der Katharinenkapelle

Thema: Sakramentliche Feiern (Taufe, Buße, ...)

WF-MSp* (VÜ)**Wahlfach Missionarische Spiritualität**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Doz. Dr. Hinrich Bues

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS, Blockvorlesung

Termine: 12.11.2018 17 – 18 Uhr und 19.30 – 21 Uhr

13.11.2018 8 – 10 Uhr und 19.30 – 21 Uhr

14.11.2018 8 – 12 Uhr

▲ im Theresianum

Thema: Der Apostel-Effekt – was wir heute von den 12 Aposteln für die Mission und Evangelisation lernen können: theologisch und praktisch.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Benedikt XVI.; Folge mir nach! Die Apostel: Ermutigungen zur Nachfolge Jesu, Leipzig 2007.

Hinrich E. Bues, Der Apostel Effekt; Lernen von den erfolgreichsten Gründern der Weltgeschichte: Motivation, Mentalität, Mission der 12 Apostel, Kisslegg 2016.

WF-MTh* (VÜ)**Wahlfach Moraltheologie**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Prof. Dr. Helmut Prader

VÜ für I und II, 1,5 ECTS / 1 SWS, Blockvorlesung

Termin: 27.-29.08.2018 im Rahmen der 30. Internationalen Theologischen Sommerakademie in Aigen i.M.

Thema: 50 Jahre Enzyklika: „Humanae vitae“

WF-Ph I* (VÜ)**Wahlfach Philosophie I**

(zu WM 1)

Univ.-Prof. DDr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz

VÜ für I, 1 ECTS / 1 SWS, Blockvorlesung

Termine:	10.10.2018	19.30 – 21 Uhr
	11.10.2018	8 – 12 Uhr
	12.10.2018	17 – 18 Uhr und 19.30 – 21 Uhr
	12.11.2018	17 – 18 Uhr
	13.11.2018	8 – 10 Uhr

☒ im Auditorium Maximum

Thema: Einführung in Hegel. Größe und Grenze einer Philosophie des Geistes

*LITERATUREMPFEHLUNG:**Alexandre Kojève, Hegel: Eine Vergegenwärtigung seines Denkens.**Einführung in die Phänomenologie des Geistes, Frankfurt, versch.**Aufl.***WF-Ph II* (VÜ)****Wahlfach Philosophie II**

(zu WM 2A, WM 2B)

Univ.-Prof. DDr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz gemeinsam mit René Kaufmann M.A.

VÜ für II, 1 ECTS / 1 SWS, Blockvorlesung

Termine:	14.11.2018	8 – 12 Uhr
	16.11.2018	8 – 12 Uhr

Eine Zusatzlektüre wird noch bekanntgegeben

◆ im Ottonianum

Thema: Vorbereitungsseminar auf die Tagung "Gott und Gewalt"

*LITERATUREMPFEHLUNG:**Arnulf Angenendt, Toleranz und Gewalt, 2018.***WF-SG* (VÜ)****Wahlfach Spirituelle Grundlagen**

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Lehrbeauftragter P. Dr. Anton Lässer CP

Ringvorlesung mit Expertinnen und Experten

VÜ für I und II, 1 ECTS / 1 SWS, Mo 8 – 10 Uhr

Termine:	08.10., 22.10., 29.10., 05.11., 19.11., 03.12., 17.12.2018,
	14.01.2019

☒ im Auditorium Maximum

Thema: Spirituelle Grundlagen des priesterlichen Dienstes

WF-Sti (VÜ) Wahlfach Stimmbildung und Liturgischer Gesang

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Lehrbeauftragter Dr. Mag. Daniel Schmidt

VÜ für I und II, 1 ECTS (siehe Seite 17!)

Anmeldung, Stundeneinteilung und Bezahlung erfolgen direkt beim Lehrenden, E-Mail: daniel.schmidt@hochschule-heiligenkreuz.at

WF-TG* (VÜ) Wahlfach Tagung Gott und Gewalt

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Univ.-Prof. DDr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz gemeinsam mit Prof. P. Dr. Kosmas Thielmann OCist

VÜ für I und II, 1 ECTS

Termin: 16. – 17.11.2018 im Kaisersaal

Thema: Gott und Gewalt

WF-TL* (VÜ) Wahlfach Tagung Leadership

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Doz. Dr. Johannes Hartl

VÜ für I und II, 0,5 ECTS

Termin: 18. – 19.10.2018 im Kaisersaal

Thema: Leadership. Intensiv. Seminar. Geistlich. Führen.

WF-TMPh* (VÜ) Wahlfach Tagung Metaphysik

(für I zu WM 1 / oder für II zu WM 2A, WM 2B)

Prof. Dr. Christoph Böhr

VÜ für I und II, 1 ECTS

Termin: 05.10.2018 im Bernhardinum

06.10.2018 im Kaisersaal

Thema: Internationale Metaphysiktagung „Die Zukunft der Metaphysik – von einem unabweislichen Bedürfnis der Vernunft“

**Für die im Wintersemester 2018/19 angebotenen Wahlfächer
gibt es keine Erlaubnis für Stundenüberschneidungen.
Das heißt: Wenn sich 2 Wahlfächer zeitlich überschneiden,
kann nur eines davon inskribiert werden.**

4. Lizentiat

KW (VÜ)

B-19: Katechumenale Wege

(zu Liz12)

Doz. Dr. Giuseppe Rigosi

VÜ für SpTh und Past, 3 ECTS / 2 SWS, Mi 14 – 16 Uhr

Die Vorlesung entfällt am 03.10., 14.11.2018 und am 09.01.2019

❖ im Institut Biblische Reisen

Thema: Katechumenale Wege im Prozess der Evangelisierung

NE* (VÜ)

B-17: Neuevangelisierung

(zu Liz12)

Hauptreferent / Veranstaltungsleiter: Doz. Dr. Johannes Hartl

Weitere Referenten: Superior P. Dr. Anton Lässer CP, Missio-
Nationaldirektor Prof. P. Dr. Karl Wallner OCist

Moderation: Lehrbeauftragter P. Dr. Johannes Paul Chavanne OCist

Mediale Begleitung: Studio1133

VÜ für SpTh und Past, 3 ECTS / 2 SWS, Blockvorlesung

Termin: 18. – 19.10.2018 im Kaisersaal im Rahmen der Tagung
„Leadership. Intensiv. Seminar. Geistlich. Führen.“

Thema: Neuevangelisierung durch erneuerte Formen – Leadership-
Schulung für Christen

Inhalt: Bewährte christliche Leiter sprechen über die Skills, die not-
wendig sind, um als Christ ein echter und effizienter Leiter in der
Welt von heute zu sein. Egal ob es sich um Leitung im weltlichen
oder im kirchlichen Bereich handelt. Eingeladen sind Menschen, be-
sonders junge, die Führungspositionen anstreben oder sie schon in-
nehoben. Johannes Hartl gibt Inspirationen, Motivationen und geistli-
che Vertiefung. Es geht um Reflexion, zugleich aber auch um die
Entwicklung der Fähigkeit, andere gut zu leiten, zu motivieren, ja zu
mobilisieren.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Maxwell, John, Leadership: Die 21 wichtigsten Führungsprinzipien.

Hybels, Bill, Mutig führen.

Sak (VK)

A-09: Sakramentenkatechese

(zu Liz12)

Prof. P. Dr. Karl Wallner OCist

VK für SpTh und Past, 4 ECTS / 2 SWS, Mo 16 – 18 Uhr

Die Vorlesung entfällt am 05.11., 17.12.2018 und am 07.01.2019

❖ im Institut Biblische Reisen

Thema: Theologie und Praxis der Sakramentenkatechese

LITERATUREMPFEHLUNG:

Franz Courth, Die Sakramente. Ein Lehrbuch für Studium und Praxis der Theologie, Freiburg-Basel-Wien 1995, 360 (vergriffen).

John L. Allen, Das neue Gesicht der Kirche. Die Zukunft des Katholizismus, Gütersloh 2010; Besonders die Abschnitte: „Evangelikaler Katholizismus“, „Der Islam“, „Zehnter Trend: Die Pfingstbewegung“; „Trends, die keine sind“, „Der Katholizismus im 21. Jahrhundert“.

Pater Karl Wallner, Die sieben Sakramente kurz & bündig, St. Benno-Verlag: Leipzig 2016.

Pater Karl Wallner, Die Eucharistie. Grundkurs Christentum, St. Benno-Verlag: Leipzig 2010.

SE-BF* (SE)

A-01: Seminar Biblische Frömmigkeit

(zu Liz01)

Prof. Dr. Hansjörg Rigger

SE für SpTh, 5 ECTS / 2 SWS, Mo 10 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

Termine: 15.10., 12.11., 26.11., 10.12.2018,

07.01., 21.01.2019

❖ im Institut Biblische Reisen

Thema: Dimensionen biblischer Frömmigkeit

Inhalt: Das Seminar ist der Versuch der Zusammenschau zweier großer Themenkomplexe: 1. Frömmigkeit oder Frömmigkeitsformen in der Bibel und 2. biblisch geprägte Frömmigkeit. Die Teilnehmer am Seminar erarbeiten daraus Möglichkeiten und Chancen für eine biblisch verankerte und inspirierte Frömmigkeit in der pastoralen Arbeit.

LITERATUREMPFEHLUNG:

Frankemölle, H. u.a., Art. Frömmigkeit, in: LThK³ – Bd. 4, Freiburg i. Br. 1995, Sp. 166-171.

Eicher, P. (Hg.), Neues Handbuch theologischer Grundbegriffe, 2. Frömmigkeit Lehramt, München 1984.

Cazelles, H., Volksfrömmigkeit und Volkstheologie in der Bibel, IKaZ 16 (1987) 385-395.

SE-Ev* (SE)

A-23: Seminar Evangelisierung

(zu Liz02)

PD Dr. Michaela Christine Hastetter

SE für Past, 5 ECTS / 2 SWS, Mi 8 – 12 Uhr

Termine: 03.10., 17.10., 14.11., 21.11., 28.11., 05.12.2018

❖ im Institut Biblische Reisen

Thema: Evangelisierung: Bibel – Ökumene – Communio

SE-MT (SE) A-03: Seminar Monastische Theologie

(zu Liz01)

Prof. P. Dr. Wolfgang Buchmüller OCist

SE für SpTh, 5 ECTS / 2 SWS, Di 10 – 12 Uhr

❖ im Institut Biblische Reisen

Thema: Monastische Theologie

SE-Priv* (SE) A-05: Seminar Privatissimum

(zu Liz01)

Prof. P. Dr. Wolfgang Buchmüller OCist

SE für SpTh, 5 ECTS / 2 SWS

SE-Priv* (SE) A-27: Seminar Privatissimum

(zu Liz02)

PD Dr. Michaela Christine Hastetter

SE für Past, 5 ECTS / 2 SWS

Sp/M* (VÜ) B-22: Spiritualität/Musik

(zu Liz12)

PD Dr. Michaela Christine Hastetter

VÜ für SpTh und Past, 3 ECTS / 2 SWS, Blockvorlesung

Termine:	03.10.2018	14 – 16 Uhr	Vorbesprechung
	28.01.2019	8 – 12 Uhr	und 14 – 18 Uhr
	29.01.2019	8 – 12 Uhr	und 14 – 18 Uhr
	30.01.2019	8 – 12 Uhr	und 14 – 18 Uhr

❖ im Institut Biblische Reisen

Thema: Spiritualität, Pastoral und Musik

Hörerstatistik für das WS 2017/18

Stand: 01.10.2017

Gesamtzahl	16/17	17/18	+/-
Immatrikulierte Hörer Gesamt	298	301	+ 3
davon Studentinnen	49	55	+ 6
davon Studenten	249	246	- 3

Nach Form des Studiums	16/17	17/18	+/-
Ordentliche Hörer/innen	215	213	- 2
Außerordentliche Hörer/innen	40	39	- 1
Gasthörer/innen	43	49	+ 6

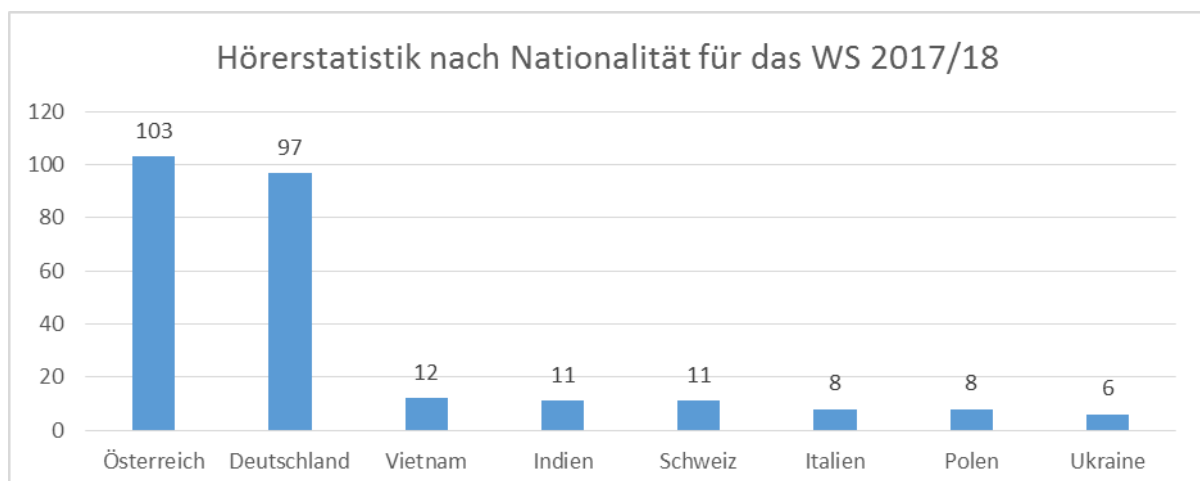
Nach Wohnort	16/17	17/18	+/-
Stift Heiligenkreuz	40	44	+ 4
Priesterseminar Leopoldinum (PSLeop), Heiligenkreuz	32	37	+ 5
Diözesanes Missionskolleg „Redemptoris Mater“ (ReMater), Wien	28	27	- 1
Gemeinschaft Brüder Samariter (FLUHM) Kleinmariazell	9	13	+ 4
Sonstige Unterkünfte	189	180	- 9

Nach Stand	16/17	17/18	+/-
Ordensleute und Seminaristen	157	163	+ 6
davon Zisterzienser, inklusive Kandidaten	44	46	+ 2
davon andere Ordensangehörige	36	38	+ 2
davon Priester, Diakone und Priesteramtskandidaten	77	80	+ 3
Sonstige Studenten/innen, inklusive Gasthörer	141	137	- 4



Von den 301 immatrikulierten Hörer/innen sind 163 Ordensleute und Seminaristen.
Im regulären Studium (mit Anwesenheit) befinden sich ca. 200 Hörer/innen.

Nach Nationalität	16/17	17/18	+/-
Argentinien	1	1	
Armenien	1	1	
Belgien	1	1	
Brasilien	3	4	+ 1
Chile	2	2	
China	1	1	
Deutschland	97	97	
Georgien	-	1	+ 1
Großbritannien	2	2	
Indien	9	11	+ 2
Italien	5	8	+ 3
Kamerun	-	1	+ 1
Kroatien	4	3	- 1
Mexiko	4	3	- 1
Nicaragua	1	1	
Nigeria	3	3	
Österreich	97	103	+ 6
Philippinen	2	1	- 1
Polen	9	8	- 1
Schweiz	12	11	- 1
Slowakei	3	2	- 1
Slowenien	1	1	
Spanien	3	2	- 1
Sri Lanka	1	1	
Tschechien	2	2	
Türkei	1	1	
Ukraine	6	6	
Ungarn	3	3	
USA	3	3	
Venezuela	3	3	
Vietnam	12	12	
Weißrussland	1	1	



CHRONIK des vergangenen Sommersemesters 2018

- 6./7. März 2018: In Europa hat unser Prof. P. DDr. Alkuin Schachenmayr die Hochschule Heiligenkreuz als internationale Kompetenzstelle für Cisterciensenforschung etabliert. Sein „EUCist Doktoranden- bzw. Nachwuchsseminar“ stieß wieder auf reges Interesse. Der „Output“ an Dissertationen und Forschungsarbeiten ist beachtlich. Etliches wird in der von Pater Alkuin geleiteten Fachzeitschrift „Analecta Cisterciensia“ veröffentlicht.
12. März 2018: 7über7-Vortrag von Dr. Friederike Dostal, Beauftragte der Österreichischen Bischofskonferenz für das Erwachsenenkatechumenat: „Erwachsenentaufe: Grundlagen und Erfahrungen mit dem Katechumenat und der Begleitung von Neophyten als Modell der Integration und Beteiligung.“ In Österreich gab es 2017 ca. 580 Taufen von Erwachsenen, die meisten von ihnen stammen aus dem Islam. Eine einjährige Vorbereitung ist inzwischen als Standard etabliert worden.
14. März 2018: Nachdem in den letzten Jahren immer mehr Ordensgemeinschaften und Kongregationen uns ihre Studenten anvertraut haben, freuten wir uns über den Besuch von Abt Gerhard Hafner vom Stift Admont: er kam mit Subprior Thomas Stellwag und brachte Frater Rupert mit. Abt Maximilian persönlich und Vizerektor Pater Alkuin haben die Gruppe durch die neue Hochschule geführt. Wir freuen uns, dass Frater Rupert nach dem Noviziat bei uns studieren wird. Die derzeitigen Benediktiner aus der Schweiz und aus Maria Roggendorf sind eine große Bereicherung.
- 16./17. März 2018: Offene Tagung „Erlösung oder Selbsterlösung? Die Antwort des christlichen Glaubens auf Gnosis und Esoterik“. Unter diesem Titel fand eine von 180 Teilnehmern besuchte Tagung an der Hochschule (Tagungsort Kaisersaal) statt, organisiert von Prof. P. Dr. Wolfgang Buchmüller und Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz. Als Referenten waren neben dem Rektor P. Dr. Karl Wallner auch Prof. Dr. Hansjörg Rigger aus Brixen, Prof. Dr. Peter Bruns aus Bamberg Prof. P. Dr. Bernhard Vosicky OCist und Prof. P. Dr. Wolfgang Buchmüller OCist aus Heiligenkreuz, sowie Dr. phil. Viki Ranff aus Trier und Prof. Dr. Helmut Zander aus Fribourg geladen. Weiters wurde der Beitrag von Prof. DDr. Markus Enders, der aus persönlichen Gründen verhindert war, verlesen. Einen kleinen Einblick zum Weg in die und aus der Esoterik bot der Direktor des Überdiözesanen Priesterseminars Leopoldinum, Mag. Martin Leitner. Viele der hochwertigen Referate werden im Themenjahrbuch „Ambo“ veröffentlicht werden:
- Karl Wallner eröffnete den Themenreigen nach einem Eingangsreferat von Abtpräses Dr. Maximilian Heim OCist. Wallners Ansatz war die Darlegung des christlichen Erlösungsglaubens anhand des Akronyms „ICHTYS“, Prof. Rigger wählte für seinen Vortrag den provokanten Titel „Salvator Mundi oder Salvator Salvandus?“ und bot eine Vielzahl gnostischer Schriften, denen er die Aussagen der Bibel gegenüberstellte. Der Freitagabend wurde mit einem geistlichen Impuls von Prof. P. Dr. Bernhard Vosicky OCist zum Thema „Nur die Liebe heilt“ und mit der gemeinsamen Betrachtung des Kreuzweges abgeschlossen. Nach einer Analyse des Kontrastes oder der Konvergenz östlicher Meditationspraktiken und christlicher Kontemplation durch Prof. Buchmüller OCist ließ Dr. Viki Ranff das Licht auf die

Kirchenlehrerin Hildegard von Bingen fallen und erbrachte den Nachweis, dass Hildegard strikt zwischen Theologie und „Kräuterwissen“ trennte und somit nicht als Esoterikerin im eigentlichen Sinne bezeichnet werden kann. Prof. Dr. Zander führte in die Geschichte der Anthroposophie unter dem Blickwinkel von „Gnade und Selbsterlösung“ ein und zeigte auf, dass es sich im Bereich Esoterik und New Age nicht um eine homogene Gruppe, sondern immer um Einzelindividuen und deren persönlichen Zugang handele. Den Abschluss des Themenreigens bildete der Vortrag von Kardinal Paul Josef Cordes, Rom mit dem Titel „New Age – eine modische Heilslehre, theologisch inspiziert“. Kardinal Cordes wies auf die kirchlichen Dokumente in Zusammenhang mit Esoterik und New Age hin, zählte die verschiedenen – auch im Programm kirchlicher Bildungshäuser angebotenen – esoterischen Praktiken und Erscheinungsformen auf und zeigte den Widerspruch zum Erlösungswerk Christi auf. Nicht unerwähnt blieb, dass im New Age all jene Theorien wieder zu finden seien, welche von den Religionen, insbesondere der katholischen Glaubenslehre, über die Jahrhunderte abgelehnt und verurteilt wurden. Kardinal Cordes schloss seinen Beitrag mit der bemerkenswerten Aussage: „Gottes Leben in drei Personen ist totale Bejahung. Wer wollte sie mit dem Nirwana tauschen?“

20. März 2018: Vortrag von Dr. Norbert Nemeč: „Karl und Zita – Österreichs letztes Kaiserpaar“, im Auditorium Maximum.
9. April 2018: 7über7-Vortrag von Dr. Thomas Aurelius Belz, Hägglingen/Schweiz: „Das Evangelium der Tonkunst. Christliche Symbolik und ethischer Gehalt der abendländischen Harmonielehre.“
9. April 2018: Um die Nachfolge im Rektorenamt zu regeln, gab es in Rom eine Besprechung mit dem Präfekten der Bildungskongregation Kardinal Giuseppe Versaldi, Erzbischof Angelo Zani und Dr. Matthias Ambros. Heiligenkreuz vertraten Großkanzler Abt Maximilian Heim, Vizerektor P. Alkuin Schachenmayr, Studiendekan P. Kosmas Thielmann und Kirchenrechtsexperte Pater Martin Krutzler, im letzten Teil des Gesprächs auch noch Forschungsdekan P. Wolfgang Buchmüller. Am Abend wurden unsere Mitbrüder auch vom emeritierten Papst Benedikt XVI. empfangen – eine große Freude! Der emeritierte Papst freute sich Gutes von unserem Stift, der Hochschule und unseren Aufgaben zu hören, gab seinen Segen und ließ uns alle lieb grüßen. Danke!
16. April 2018: 7über7-Vortrag von Dr. Adrian Eugen Hollaender, Wien: „Die Menschenrechte als Maxime rechtsstaatlicher Ordnungssysteme.“
19. April 2018: Hochschulausflug nach Klosterneuburg und in die Wiener UNO-City, gesegnet durch schönes Wetter! 170 Professoren und Studenten besuchten unter Leitung von Abt Maximilian das Bruder-Stift Klosterneuburg, wo wir eine wunderschöne Heilige Messe feiern durften. Der Generalabt der Augustiner-Chorherren begrüßte uns sehr herzlich. Nach dem Mittagessen, wo wir freilich lange auf das Essen warten mussten, ging es aus der Geschichte (in Klosterneuburg ist unser Landespatron, der heilige Leopold begraben) in die Zukunft: Wir besichtigten die UNO-City! Das war ein starker Kontrast. Die Vesper sangen wir in der modernen Christus-Hoffnung-der-Völker Kirche, mit eucharistischem Segen. Der Hochschulausflug hat unsere Gemeinschaft sehr gestärkt.
27. April 2018: Priester- und Diakonenweihe in der Stiftskirche. Der Grazer Bischof Wilhelm Krautwaschl weiht Eberechukwu Franklin Okwara und Valentine Chine-

- merem Uwandu-Uzoma (beide aus Nigeria) zu Priestern und Pater Emmanuel Heißenberger (Österreich), Pater Leonardo Nguyen (Vietnam), George Thankachen Chakkyattil und Jose Angelin Pokkaleparambil Xavier (beide Indien) zu Diakonen. Alle haben an der Hochschule Heiligenkreuz studiert und sind daher eng mit uns verbunden. Es war ein internationales Glaubens- und Freudenfest.
30. April 2018: Patenfest und 30-jähriges Priesterjubiläum von Abt Maximilian und Pater Karl mit Danksagung an Pater Karl für 18 Jahre Rektor der Hochschule. Eigentlich hätte es ein Abschiedsfest für den langjährigen „Gründungsrektor“ Pater Karl werden sollen (seit 1999), aber leider verzögert sich die Ernennung seines Nachfolgers, sodass es aber immerhin ein Fest des Dankes wurde: an den dreifaltigen Gott dafür, dass er Abt Maximilian und Pater Karl in 30 Jahren Priestertum erhalten und gesegnet hat. An diesem Montag, der eingezwickelt war zwischen dem Sonntag und dem Feiertag 1. Mai, (wo auch der Klostermarkt ist) nahmen ca. 800 an der Feier teil. Die Feier bestand aus einer Festmesse um 15 Uhr in der Abteikirche, einem anschließenden Festakt in den Räumen der Hochschule, bei herrlichem Wetter; der Vesper um 18 Uhr, bei der alternativ auch Hunderte an der Montagsmesse in der Katharinenkapelle teilnahmen. Schließlich endete der Abend mit Darbietungen der Studenten auf der auf dem Stiftsplatz aufgebauten Bühne, wozu für alle Gäste Backendl serviert wurden. Wir dankten Gott zugleich für all das, was seit der Grundsteinlegung vor 5 Jahren an der Hochschule geschehen ist: Unglaubliches und Wunderbares. Der Apostolische Nuntius Dr. Stephan Peter Zurbriggen (74) gab am Ende seiner Ansprache eine sehr klare Stellungnahme zu einem in Bayern tobenden Kampf zur Aufhängung von Kreuzen in behördlichen Amtsräumen ab. Sein bischöflicher Wahlspruch lautet ja: „Sancta Crux sit mihi lux. Das heilige Kreuz sei mir Licht“. Seine klaren Worte fanden über einen YouTube-Mitschnitt hunderttausendfache Verbreitung und brachten der Feier nachträglich auch europa- und kirchenpolitische Beachtung.
1. Mai 2018: Klostermarkt bei herrlichem Wetter und dem Zustrom von 20.000 Menschen. Die Hochschule ist durch einen Stand vertreten, ebenso der Karmel Mayerling und auch die Katholische Akademische Verbindung „Sanctottensis“.
7. Mai 2018: 7über7-Vortrag von Regens Dr. Markus Moling, Brixen: „Die Ewigkeit Gottes. Überlegungen zum Gottesbegriff des hl. Thomas von Aquin.“
13. Mai 2018: Dieser Tage fand in Münster in Deutschland der deutsche Katholikentag statt. Tausende Katholiken kamen zusammen zu Gebet, Liturgie, Austausch, Vorträgen, Impulsen, Begegnung und Gespräch. Auch die Hochschule Heiligenkreuz war – wie schon 2016 in Leipzig – mit einem Stand vertreten. Die Mitbrüder und Studenten berichten von hunderten herzlichen Begegnungen und einer sehr guten Stimmung. Die Hochschule Heiligenkreuz ist sehr bekannt, vor allem Theologiestudentinnen und Theologiestudenten interessierten sich für uns. Da Rektor Pater Karl wegen eines Vortrages im Priorat Stiepel gerade in der Nähe war, stattete er den Studenten, die ihre Teilnahme selbständig organisiert hatten, einen Besuch ab und konnte sich von der guten Stimmung selbst überzeugen.
14. Mai 2018: 7über7-Vortrag von Univ.-Prof. Dr. Philipp Hannoncourt, Fr. Martinus osb.obl., Graz: „Die Heilig-Geist-Kapelle in Bruck an der Mur. Geschichte, Wiederherstellung, symbolisch verschlüsselte Botschaft des Baudenkmal.“

15. Mai 2018: Pater Alkuin Schachenmayr ist unser Stiftsarchivar, Herausgeber der Forschungszeitschrift ‚Analecta Cisterciensia‘, Vorstand des Europainstituts für Cistercienserforschung an der Hochschule Heiligenkreuz und Professor für Kirchengeschichte. Wieder nahm er am ‚International Congress on Medieval Studies‘ in Kalamazoo im US-Bundesstaat Michigan teil. Diese jährliche Mediävistentagung ist die weltweit größte Versammlung von Wissenschaftlern aus Ordensgeschichte, Kirchengeschichte, Kunstgeschichte, Musikologie und Philologie. Heuer sind ca. 3.400 Teilnehmer aus aller Welt auf dem amerikanischen Universitätscampus versammelt.
24. Mai 2018: Am Donnerstag, 24. Mai 2018, lädt die Hochschule zu einem wahrlich spannenden Studientag über „Paulus - Apostel. Missionar. Autor“ mit einigen Bestsellerautoren ein, organisiert von Prof. Dr. Friedrich Schipper durch den Tagungssekretär der Hochschule, Markus Dusek. Die Referate fanden im Bernhardinum statt und wurden vom Studio1133 – wie mittlerweile fast alle Tagungen und Sondervorträge – aufgezeichnet.
Schon der Vormittag war bunt und abwechslungsreich mit folgenden Referenten und Referaten: Prof. P. Dr. Karl Wallner OCist: „Paulus als erster Direktor der Päpstlichen Missionswerke“; Hon.-Prof. MMag. Markus St. Bugnyar, Rektor des Österreichischen Hospizes in Jerusalem: „Paulus in Jerusalem – ein bibelpastoraler Zugang“; Mag. Andreas Kickingner, Leiter des Österreichischen Bibelwerkes: „Apostel Paulus als Wegweiser für Pilgerreisen heute“; Doz. Mag. Martin Schöffberger: „Auf den Spuren des Apostels Paulus-interdisziplinär“.
Am Nachmittag referierten vier aktuelle Bestsellerautoren über Paulus: Dr. Guido Baltus „Paulus: Jude mit Mission. Alter Glaube in einer veränderten Kultur. (Marburg: Francke, 2016)“; P. DDr. Hermann-Josef Zoche CRVC: „Der Apostel – ein Paulus-Roman (Leipzig: St. Benno, 2016)“; Dr. Alois Prinz: „Der erste Christ: die Lebensgeschichte des Apostels Paulus“ (Weinheim: Gulliver, 2016); Dr. h.c. Michael Hesemann: „Paulus von Tarsus: Archäologen auf den Spuren des Völkerapostels (Augsburg: St. Ulrich, 2008)“
28. Mai 2018: 7über7-Vortrag und zugleich Abschiedsvorlesung von Doz. DDr. Josef Zemanek, Heiligenkreuz/Wien: „Das Verhältnis Gott und Mensch in den Psalmen.“ Prof. Zemanek hat leider das 75. Lebensjahr erreicht und muss daher statutengemäß emeritiert werden, obwohl er noch voll Wissen und Tatkraft steckt. Wir freuen uns, dass er ab Wintersemester 2018 zwar nicht mehr in den Hauptfächern, aber in propädeutischen Fächern die fremdsprachigen Studenten unterrichten wird und uns als „Lehrbeauftragter“ erhalten bleibt.
30. Mai 2018: Kommissionelle Diplomprüfung von Corinna Klaushofer, bestanden.
4. Juni 2018: Am Nachmittag fand die Hochschulversammlung statt, die – in Ermangelung der Ernennung eines Nachfolgers – nach wie vor von Pater Karl Wallner geleitet wurde. Themen waren u.a. der große Erfolg des Themenjahrbuches „Ambo“. Am Abend fand schließlich bei sonnigem Wetter im Garten des Priesterseminars Leopoldinum ein stimmungsvolles Grillfest statt, an dem ca. 200 teilnahmen.
5. Juni 2018: Prof. Pater Dr. Wolfgang Buchmüller, Leiter des Lizentiatsstudienprogrammes „Spiritualität und Evangelisation“ meldete dem Rektorat: „Heute wurde der erste zweijährige Zyklus mit dem letzten Seminar abgeschlossen. Es war eine sehr positive Stimmung mit viel Dankbarkeit.“ Auch die anderen Lehrenden be-

richten von der Begeisterung, die unter den Studierenden über das offensichtlich gelungene Curriculum dieses 2-jährigen Spezialisierungsstudiums herrscht. Und die Lehrenden freuen sich über die Motivation der Lizentiatsstudenten. Die meisten der 17 sind Priester, die für das Studium freigestellt wurden. Auch für den nächsten Zyklus gibt es schon Anmeldungen. Studiendekan Prof. P. Dr. Kosmas Thielmann wird eine Evaluierungskommission leiten, um die Rückmeldungen der Studenten zu berücksichtigen und noch besser zu werden. Wir haben mit diesem Curriculum ja „Neuland“ betreten, entsprechend lange und intensiv war der Approbationsprozess durch die Bildungskongregation, der wir für die guten Vorschläge, die wir implementieren konnten, sehr dankbar sind.

13. Juni 2018: Vortrag von Propst Maximilian Fürnsinn im Bernhardinum: „Der Beitrag der Orden zum kirchlichen und gesellschaftlichen Leben in Österreich.“
22. Juni 2018: Kommissionelle Diplomprüfung von Andreas Metzger, bestanden.
27. Juni 2018: Kommissionelle Diplomprüfung von Fr. Isaak Maria Käfferlein OCist, mit Auszeichnung bestanden; Kommissionelle Diplomprüfung von Johannes Kaltner, bestanden.
29. Juni 2018: Kommissionelle Diplomprüfung von Fr. Michael Sulzenbacher SJM, mit Auszeichnung bestanden.
6. Juli 2018: Einer der 16 Absolventen unserer Hochschule, die heuer zu Priestern geweiht werden, war evangelischer Pastor: Mag. Hartmut Constien konvertierte 2014 mit seiner Frau und seinen Kindern zur katholischen Kirche. Der 43-Jährige studierte zunächst evangelische Theologie, wurde 2006 in den Dienst der evangelischen Kirche aufgenommen und war als Pfarrer tätig. Irgendwann fiel die gemeinsame Entscheidung von Pfarrer Constien und seiner Ehefrau, katholisch zu werden: „Wir haben immer mehr erkannt, dass unser Glaube der Glaube der katholischen Kirche ist, und dass auch unsere Art, den Glauben zu leben, immer mehr der katholischen Frömmigkeit entspricht.“ Bischof Rudolf war bereit, den Weg zum Priestertum gemeinsam mit Hartmut Constien und seiner Familie zu gehen. Seit 2014 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut Papst Benedikt XVI. in Regensburg. Zugleich studierte er katholische Theologie an der Hochschule Heiligenkreuz. Das Praktikum absolvierte er in Reinhausen und Sallern. Auf seine Zeit als Priester freut er sich sehr: „Es geht darum, den Glauben an Jesus Christus bei den Menschen lebendig und die Kirche in unserer Zeit sichtbar und erlebbar werden zu lassen.“ Sein Primizspruch lautet „Cor ad Cor loquitur – Das Herz spricht zum Herz“. Dies war der Wappenspruch des seligen John Henry Newman und stammt ursprünglich vom heiligen Franz von Sales. Die Priesterweihe fand am 6. Juli in der Regensburger Schottenkirche statt.
9. Juli 2018: Kommissionelle Diplomprüfung von Simon Eiginger, mit Auszeichnung bestanden; Kommissionelle Diplomprüfung von Mag. (FH) Martin Teizer, mit Auszeichnung bestanden.
20. Juli 2018: Kommissionelle Diplomprüfung von Diego Lopez, mit Auszeichnung bestanden; Kommissionelle Diplomprüfung von Ludwig Blankart, bestanden.
22. Aug. 2018: Kommissionelle Diplomprüfung von Fr. Georg Maria Winter OCist, mit Auszeichnung bestanden.

Inhalt

Vorlesungsplan Diplomstudium WS 2018/19	3
Vorlesungsplan Lizentiat WS 2018/19.....	4
Erläuterungen zum Vorlesungsplan WS 2018/19	5
KALENDARIUM für das WS 2018/19	8
SEELSORGE UND GEISTLICHE ANGEBOTE	11
Hochschulsport	12
K. A. V. Sanctottensis.....	12
STUDIO1133 – Studentische Hilfskräfte	13
Hochschulchor	14
Vortragsreihe „7 über 7“	15
Debattierclub	16
Stimmbildung und Liturgischer Gesang (PR).....	17
Zusatzangebot DEUTSCH	17
Latein- und Griechischvorbereitung	18
Studium Generale.....	19
Religionspädagogik in St. Pölten.....	20
Studiengang „Theologie des Leibes“ (STdL).....	21
Studiengang „Leib-Bindung-Identität“ (LBI).....	22
LEITUNG UND VERANTWORTUNGSTRÄGER	23
DIE INSTITUTE UND DIE LEHRENDEN	28
DAS VORLESUNGSANGEBOT für das WS 2018/19.....	44
1. Vorbereitungslehrgang.....	45
2. Studium Generale	47
3. Diplomstudium Fachtheologie.....	48
4. Lizentiat	66
HÖRERSTATISTIK für das WS 2017/18	69
CHRONIK des vergangenen Sommersemesters 2018	71
Inhalt	76

ut in omnibus glorificetur Deus